

# Repertorium

der

parlamentarischen Arbeiten im Bund, in den Kantonen und in grössern Gemeinden auf dem Gebiet

der

## Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik.

Bearbeitet von Prof. Dr. Fr. Mangold. Vorsteher des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs in Basel.

Dieses Repertorium wird inskünftig in jedem Heft der Zeitschrift erscheinen und jedesmal die dem Heft entsprechende Nummer erhalten, also I, II, III oder IV. Ein Hinweis auf eine solche Nummer ohne Jahreszahl deutet auf das entsprechende Repertorium des laufenden Jahres hin, ein Hinweis mit Jahreszahl auf das entsprechende Repertorium des angegebenen Jahres. Beispiele :

S. Alkoholwesen I, 3 = Alkoholwesen, lauf. Jahrg., Rep. I, Ziff. 3.  
 „ „ 1922, II, 5 = „ Jahrg. 1922, Rep. II, Ziff. 5.

Die nicht ohne weiteres verständlichen Abkürzungen werden unten erklärt. — Da ein Teil der kantonalen amtlichen Gesetzessammlungen nur in langen Zwischenräumen erscheint, muss für den Text der Gesetze und Beschlüsse oft auf die Amtsblätter verwiesen werden. Interpellationen werden in der Regel nicht in das Repertorium aufgenommen, wohl aber Motionen, Anzüge, Postulate, auch wenn sie abgelehnt worden sind. Das I. Repertorium umfasst ungefähr die Zeit von Beginn Oktober 1921 bis April 1922.

Der grösste Teil der im Repertorium verzeichneten Vorlagen und eine Reihe der Grossratsprotokolle befinden sich im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv in Basel.

Den Vorstehern des eidg. Drucksachenbureaus, der Staats- und Gemeindekanzleien sei auch hier für ihre wertvolle Mitarbeit herzlich gedankt. Im Interesse der Vollständigkeit des Repertoriums werden sie um ihre weitere Mithilfe angelegentlich gebeten.

Das Repertorium kann nicht als Separatabdruck bezogen werden. — Das Abonnement der Zeitschrift kostet jährlich (3—4 Hefte) für Mitglieder der Schweiz. Statist. Gesellschaft 10 Fr., für Nichtmitglieder 12 Fr.

Anmeldungen von Mitgliedern und Abonnements nimmt der Präsident der Schweiz. Statist. Gesellschaft entgegen.

### Abkürzungen.

B = Bund  
 NR = Nationalrat  
 SR = Ständerat  
 BR = Bundesrat

KR = Kantonsrat  
 LR = Landrat  
 GR = Grosser Rat  
 RR = Regierungsrat  
 KIR = Kleiner Rat

StR = Stadtrat  
 GStR = Grosser Stadtrat  
 GemR = Gemeinderat  
 GC = Grand Conseil  
 C d'E. = Conseil d'Etat  
 C.m = Conseil municipal  
 C.a = Conseil administratif  
 C.g = Conseil général

BBi = Bundesblatt  
 ABl = Amtsblatt  
 KBl = Kantonsblatt  
 AT = Amtsblatt Textteil  
 (f. d. Kant. Zürich)  
 Bull = Bulletin  
 F.o = Feuille officielle  
 G = Gesetz  
 G.S = Gesetzessammlung  
 E.G.S = Eidg. „

B in Verbindung damit bedeutet  
 ... Beschluss

z. B.

BB = Bundesbeschluss  
 NRB = Nationalratsbeschluss  
 BRB = Bundesratsbeschluss  
 GRB = Grossratsbeschluss

BG = Bundesgesetz  
 VO = Verordnung  
 VVO = Vollziehungsverordnung  
 LdB = Landbuch  
 Botsch = Botschaft  
 Ber = Bericht  
 Ratschl = Ratschlag  
 Rapp = Rapport  
 g. V. = gedruckte Vorlage  
 Berat = Beratung  
 Ann = Annahme  
 Déb = Débats  
 Déc = Décision  
 Décr = Décret  
 Arr = Arrêté  
 Ad = adopté  
 conc = concernant

Die Kantone werden nur mit ihrem Namen (Zürich, Bern, Genève usw.) aufgeführt. Gleichnamige Städte erhalten die Bezeichnung St. = Stadt (St. Zürich, St. Bern oder Ville de Genève, abgekürzt V. de .....

## Repertorium I. 1922.

Abzahlungsgeschäfte, s. Gewerbegesetzgebung.

### Alkoholwesen:

- Bund.* Revision des Art. 32<sup>bis</sup> und damit in Verbindung stehend des Art. 31 der BVerfass. (Alkoholwesen). Botsch. (1078) d. BR. v. 26. V. 1919; BBl. III, 396. NR Ber. d. Kommiss. v. 6. XII. 1921, StenBull 447—455. Allg. Berat. 6. XII. 1921, StenBull 455—470. Artikelw. Berat. u. Ann. 6./7. XII. 1921, Sten. B. 470—507; abweichend v. Entw. d. BR. SR Berat. u. Ann. 6. IV. 1922, z. T. abweichend vom NRB. Sten Bull S. 189—221.
- Bund.* Postal. d. NR. z. Beh. d. Ber. über den Alkoholzehntel v. 4. II. 1922:  
Der Bundesrat wird eingeladen, bei der Ausarbeitung des Vollziehungsgesetzes zum neuen Verfassungsartikel betreffend das Alkoholwesen zu prüfen, ob nicht die Kantone verhalten werden sollten,  
a) eine nach Zeit und Inhalt genau festzustellende Bericht-erstattung zu beobachten;  
b) eine Verwendung des Alkoholzehntels oder eventuell der neuen 15 % sicherzustellen, die den genauen Forderungen von Verfassung und Gesetz besser entspricht, als dies heute der Fall ist.
- Bund.* Volksbegehren betr. Einführung des Kantons- und Gemeindevorstandsrechts für gebrannte Wasser (145 761 gültige Unterschriften). Ber. (1557) d. BR. 13. III. 1922, BBl. I, 329—331.

### Angestelltenschutz, s. auch Fabrikges.

- Vaud.* Motion: Protection des salariés. Développement et renvoie à une commission. Bull GrC aut. 1921 276—281.

### Angestelltenrecht, s. Mitbestimmungsrecht.

### Altersversicherung, s. Invalidität.

### Anleihen:

- Basel-Stadt.* Staatsanleihen von 20 Mill. Fr., Aufnahme. Ratschl. (2431) d. RR. 9. III. 1922 g. V. GR. Berat. Ann. 16. III. 1922. GRPr., S. 433 f. KBl., S. 133.
- Bern.* Staatsanleihen v. 25 Mill. Fr. 5½ % Aufnahme. Vortr. d. Finanzdir. u. Beschl.-Entw. d. RR. an GR. 5. X. 1921. GR Ann. 13. X. 1921. TBl GR III. 627 f. Volksabst. Ann. 6. XI. 1921. (26.866 Ja gegen 16.416 Nein).
- Graubünden.* Anleihen; Konversion v. 21 Mill. Fr. v. J. 1901. Botsch. (45) d. KR. 28. X. 1921 g. V. GR. Berat. Ann. 18. XI. 1921. Verh. GR. S. 50.
- Neuchâtel.* Emprunt de 15 mill. de 1921 pour le compte des communes. Décret du GC 21 XII 1921, F off. 1922, p. 8. Arr du Cd'Et. 27 XII 1921, F off. 1922, p. 1.
- Solothurn.* Staatsanleihen v. 8 Mill. Fr., Aufnahme. Ber. u. Antr. RR. 10. X. 1921 g. V. Berat. im RR. 11. X. 1921. KRPr. 563/575. Botsch. d. RR. 7. XI. 1921 für die Volksabst. g. V. Volksabst. 27. XI. 1921. Angenommen.
- Thurgau.* Staatsanleihen v. 10 Mill. Fr., Aufnahme. Ber. d. RR. v. 12. XI. 1921. Überw. an Komm. 9. XII. 1921. GR. Berat. u. Ann. 10. III. 1922. Abl. 337.
- Zürich.* Staatsanleihen. Aufn. v. 25 Mill. Fr. zu 5½ % Antr. u. Weis. d. RR. 7. XI. 1921. A.Bl.T. 1921, 1313 f. KR. Berat. u. Ann. 14. XI. 1921.
- Biel.* Anleihen. Aufnahme von 500 000 Fr. Botsch. d. StR. Volksabst. 11./12. II. 1922. Ann. mit 1266 gegen 645 St.

- Chaux-de-Fonds.* Projet d'arrêté ratifiant la conclusion d'un emprunt de 7,2 mill. fr. auprès de l'Etat de Neuchâtel. Rapp. du C com 2 II 1922. Proc. verb., p. 611—613. Cg adopté 2 II 1922. Proc. verb., p. 615—619.
- Ville de Neuchâtel.* Emprunt de 2.600.000 fr. à 5½ %, conclu par l'intermédiaire de l'Etat. Rapp. du C com 31 II 1922. Proc. verb., p. (pas encore paru). Cg adopté le 8 II 1922. Proc. verb., p. " " "
- Stadt St. Gallen.* Anleihen (Konversion) von 7½ Mill. Fr. Antr. des StR. 10. IV. 1922. GemR. Berat. u. Ann. 18. IV. 1922. Prot. GemR. Nr. 703.
- Stadt Zürich.* Anleihen. Aufnahme v. 12 Mill. Fr. Weis. (Nr. 106) d. StR. g. V. GrStR. Ann. 1. X. 1921. Prot. S. 924.
- Stadt Zürich.* Motion . . . , sofort mit dem Zürcher Bankenkonsortium zu unterhandeln zwecks Auflage eines Anleihens zum Rückkauf der Dollarschuld der Stadt Zürich. 22. X. 1921. Prot. GrStR. 943.

### Anschaffungszulage, s. Arbeitslosenunterstützung.

### Apotheken, s. Genossenschaftswesen.

### Appenzeller Strassenbahn, s. Strassenbahnen.

### Arbeiterkammer, s. Rechtsauskunftsstelle.

### Arbeiterrecht, s. Mitbestimmungsrecht.

### Arbeiterschutz, s. auch Arbeitskonferenz.

- Bund.* Motion (1321) Schmid-Olten vom 5. X. 1920. Der BR. wird eingeladen, in Anlehnung an die neuesten Er-rungenschaften der Bergwerkgesetzgebung des Auslandes ein Arbeiterschutzgesetz für den Bergwerk-betrieb auszuarbeiten.
- Basel-Land.* Motion betreffend Schaffung eines kantonalen Arbeiterschutzgesetzes, Errichtung e. gewerblichen Schiedsgerichts und eines kantonalen Fabrik- u. Gewerbe-inspektorats. 4. X. 1920. Ber. d. RR. 30. XII. 1921. g. V. Überweisung an landrätl. Komm.

### Arbeitsdienstpflicht, s. auch Zivildienstpflicht.

- Bund.* Motion (1346) Waldvogel vom 7. XII. 1920. Der Bundesrat wird ersucht, die Frage zu prüfen, ob nicht aus erzieherischen, hygienischen, sozialen, volkswirtschaft-lichen u. nationalen Gründen eine sechsmonatliche Arbeits-dienstpflicht für die gesamte schweizerische Jugend einzuführen sei. Diese Dienstpflicht ist von der männlichen Jugend in der Regel nach dem zurückgelegten 20. Jahre, von der weiblichen Jugend nach dem zurückgelegten 18. Jahre zu leisten. Die Zeit der Rekrutenschule für die Militärflichtigen ist in Ab-zug zu bringen von den sechs Monaten. Für den Teil der Jugend des Landes, der sich berufs-mässig mit Erzeugung von Nahrungsmitteln abgibt, findet eine Reduktion dieser Arbeitsdienstpflicht bis auf 3 Monate statt. Als Hauptgrundsätze für den Arbeitsdienst sollen gelten:  
1. Für die männliche Jugend ist in erster Linie körper-liche Arbeit in freier Luft ins Auge zu fassen, wie Melio-rationen im Flachland und im Alpengebiet, Wald, Land- und Gartenarbeit. Die Bestrebungen der Innenkolonisation sollen kräftige Unterstützung finden.  
2. Mit der weiblichen Jugend soll Arbeit verrichtet wer-den auf dem Gebiet der Kranken- und Kinderpflege, sie soll in den verschiedenen Wohlfahrtseinrichtungen Hilfe leisten und besonders auch Gartenarbeit auf sich nehmen.  
3. Ein Hauptaugenmerk ist darauf zu richten, dass die Jugend verschiedenster Berufsstände, verschiedener Landes-teile, verschiedener Stamm- und Sprachgebiete durch den Arbeitsdienst miteinander in Fühlung gerät und dass sie durch die Arbeit auch in verschiedene Landesteile geführt wird.

4. Arbeitsgelegenheiten können vom Bund, von Kantonen, Gemeinden und Privaten geschaffen werden.

5. Neben einer verständigen Körperpflege sollen während dieser Dienstzeit auch d. idealen Güter d. Lebens n. ethischer u. ästhetischer Richtung gebührende Förderung finden; sie soll zugleich zu einem Stück „Volkshochschule“ werden.  
NR. erheblich erklärt mit 66 gegen 61 St. 24. III. 1922.

#### Arbeitskonferenz von Washington.

1. *Bund.* Arbeitskonferenz von Washington.  
Botsch. (1332) d. BR. 10. XII. 1920 über die Beschlüsse der I. intern. Arbeitskonferenz in Washington, abgeh. v. 29. X. bis 29. XI. 1919. BBl. V. 433.

NR Anträge d. Kom Eintreten 6. IV. 1921. Sten. Bull 153—161.  
SR Eintretensfrage 11., 12. X. 1921. Bull. 393—406.

a) Bundesges. üb. d. Beschäftigung der jugendlichen u. weiblichen Personen in den Gewerben.

NR Eintreten. Ber. u. Ann. 6. IV. 1921. Sten. Bull. 161—165.  
SR Eintr. Ber. u. Ann. 12. X. 1921. Sten. Bull. 406—413.

SR redakt. Bereinigung 31. III. 1922. Sten. Bull. S. 180/1.

NR redakt. Bereinigung 31. III. 1922 mit 82/0 St. Sten. Bull. S. 213/4.

Differenzen: NR Zustim. z. SRB 3. II. 1922. Sten. Bull. 22/23.

b) BB betr. die Ratifikation der v. der intern. Arbeitskonferenz in Washington beschlossenen Übereinkommen betr. das Mindestalter für die Zulassung von Kindern zur gewerblichen Arbeit;

betr. die gewerbl. Nacharbeit d. Jugendlichen; betr. die Nacharbeit der Frauen.

NR Eintreten. Ber. u. Ann. 6. IV. 1921. Sten. Bull. 165/66.

SR Eintreten. Ber. u. Ann. 12. X. 1921. Sten. Bull. 413/4.

c) BBeschl. betr. die Ratifikation des v. der intern. Arbeitskonferenz in Washington beschlossenen Übereinkommens betr. die Arbeitslosigkeit.

NR Eintreten. Ber. u. Ann. 6. IV. 1921. Sten. Bull. 166.

SR Eintreten. Ber. u. Ann. (Zust. z. NR.Beschl.) 12. X. 1921. Sten. Bull. 414—418.

d) Entw. e. Übereinkommens betr. die Beschäftigung der Frauen vor u. nach der Niederkunft (Nr. 5).

NR Eintr. Ber. u. Ann. 6. IV. 1921. Sten. Bull. 166—176.

SR Eintr. Ber. u. Ann. (Zust. z. NR.Beschl.) 12. X. 1921. Sten. Bull. 418—421.

e) Vorschlag betr. die Arbeitslosigkeit (Nr. 3).

NR Eintreten. Ber. u. Ann. 7. IV. 1921. Sten. Bull. 195/6.

SR Eintreten. Ber. u. Ann. (Zust. z. NR.Beschl.) 12. X. 1921. BBl. 421—422.

f) Vorschlag betr. d. Gegenseitigkeit in d. Behandlung auswärtiger Arbeiter.

NR Eintreten. Ber. u. Ann. 7. IV. 1921. Sten. Bull. 196.

SR Eintreten. Ber. u. Ann. (Zust. z. NR.B.) 12. X. 1921. Sten. Bull. 422—423.

g) Vorschlag betr. die Schaffung eines öffentlichen Gesundheitsdienstes (Nr. 9).

Vorschlag betr. die Verhütung des Milzbrandes (Nr. 7).

Vorschlag betr. die Anwendung des im Jahre 1906 in Bern abgeschlossenen Übereinkommens über das Verbot der Verwendung von weissem (gelbem) Phosphor in der Zündholzindustrie.

NR Eintreten. Ber. u. Ann. 7. IV. 1921. Sten. Bull. 196/7.

SR Eintreten. Ber. u. Ann. (Zust. z. NR.Beschl. 12. X. 1921. Sten. Bull. 423/24.

h) Entw. eines Übereinkommens betr. die Festsetzung der Arbeitszeit in gewerblichen Betrieben auf 8 St. täglich u. 48 St. wöchentlich (Nr. 1).

NR. Kommissionsmehrheit: 1. Nichtbeitreten. 2. Zustimmung. Kenntnissnahme der Erklärung des BR., der den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Arbeitszeit in den Gewerben und im Handel vorlegen wird, das den besondern Bedürfnissen dieser Berufszweige Rechnung tragen soll.

Kommissionsminderheit: Beitreten.

NR. Eintreten. Ber. u. Ann. des Antrags der Kommissionsmehrheit mit Mehrheit. 7. IV. 1921. Sten. Bull. 176—195.

SR Eintreten. Ber. u. Ann. des Antrags der Kommissionsmehrheit mit 28/1 St., Zust. z. NR.Beschl. 20. X. 1921. Sten. Bull. 424—432.

Mindestalter

Gewerbl. Nacharbeit der Jugendl. } BR. wird ermächtigt, den  
Nacharbeit der Frauen } Beitritt zu erklären.

Wöchnerinnenschutz Nichtbeitreten.

Mutterschaftsversicherung in Aussicht, Änderung einzelner Bestimmungen.

8 Stundentag, 48 Stundenwoche: Nichtbeitreten.  
Bundesgesetz über Arbeitszeit in Gewerbe u. Handel abwarten.

Arbeitslosigkeit: Gesetzesentwurf über Arbeitslosenversicherung. Arbeitsl. Verssich. in Aussicht.

Gegenseitigkeit: keine Folge.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Künft. Gesundheitsgesetz abwarten. Zum Teil verwirklicht.

Milzbrand: Gegenstandslos für die Schweiz.

Phosphor: Keine Folge, Schweiz schon beigetreten.

Die Anträge der Komm. angen. Abänderungsantr. Sten. Bull. 154—157.

#### Arbeitskonferenz von Genua.

1. *Bund.* Botsch. (1448) über die Beschlüsse der zweiten internat. Arbeitskonferenz, abgehalten in Genua vom 15. VI. bis 10. VII. 1920, d. BR. 17. VI. 1921. BBl. III. 611.

SR. Eintreten. Ber. u. Ann. 15. XII. 1921. Sten. B. 480—490.

NR. Antr. d. Komm. auf Zust. Ann. 3. II. 1922. Sten. B. 23.

BBeschl. v. 13. II. 1922. BBl. I. 236/7.

Vom Beitritt z. Übereinkommen betr.

a) Mindestalter f. d. Zulassung v. Kindern z. Arbeit auf See,

b) Entschädigung für Arbeitslosigkeit infolge Schiffbruch,

c) Stellenvermittlung für Seeleute, wird abgesehen.

Den Vorschlägen betr. Arbeiterschutz für Seeleute, Arbeitszeit, Regelung für Fischerei, Binnenschifffahrt wird keine Folge gegeben.

#### Arbeitslosigkeit: Massnahmen, Arbeitsbeschaffung u. Kredite.

1. *Bund.* Neue Massnahmen betr. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und vorzeitige Ausführung von Arbeiten des Bundes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Botsch. (1488) BR. 7. X. 1921. BBl. IV, S. 461—491.

SRBeschl. Zustimmung. z. I., Abw. v. II. Beschl.-Entw. 14. X. 1921.

NRBeschl. Zustimmung. z. SRBeschl. I, Abweich. hinsichtlich des SRBeschl. II. 20. X. 1921.

SRB Zustimmung 21. X. 1921.

Dazu folgende Postulate des Nationalrates:

1. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht das der Botsch. vom 7. X. 1921 betr. neue Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit beigegebene provisor. Programm zu revidieren und namentlich den beteiligten Verwaltungen über die angemessene Zuteilung von Arbeiten an solche Landesgegenden, in denen die Arbeitslosigkeit am stärksten ist, die nötigen Weisungen zu erteilen sei.
2. Ob nicht bei der Aufstellung und Durchführung seines Programmes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit auch der Arbeitslosigkeit in den Gebirgsgegenden Rechnung zu tragen sei.
3. Ob nicht bei der Ausführung von Arbeiten des Bundes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit möglichst auch die Beschäftigung der weiblichen Arbeitslosen zu ermöglichen sei.
4. Ob nicht das Programm zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Sinne der Förderung der naturalwirtschaftlichen Selbstversorgung der städtischen Arbeitslosen zu vervollständigen sei.
5. Ob nicht den Gemeinden, die infolge der finanziellen Beanspruchung, welche ihnen durch die Arbeitslosenfürsorge erwächst, sich in bedrängter Lage befinden, aus Bundesmitteln die nötige Hilfe zuteil werden kann.

2. *Aargau*. Arbeitslosenfürsorge; bisherige Ausgaben. Ber. d. RR. 24. X. 1921.
3. *Aargau*. Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.
  1. Ber. d. RR. 24. X. 1921 mit II. Notstandsarbeitenprogramm.
  2. Ber. d. RR. 5. XI. 1921 betr. kleinere Notstandsarbeiten. GR. Überweis. an Komm. 25. X. 1921. Prot. GR. 138 u. 166. GR. Ber. d. Kom., Berat. u. Ann. 22. XI. 1921. Prot. GR 181.
4. *Aargau*. Motion: „Aus dem vom Bunde zugesicherten Notstandskredit 200.000 Fr. für die Erstellung d. Suhrentalbahn von Triengen nach Schöftland als Notstandsarbeit in der Weise zu sichern, dass der Bau der Suhrentalbahn auf dasjenige Programm der Notstandsarbeiten genommen wird, welches bis Ende November 1921 dem eidg. Arbeitsamt einzureichen ist. — Gleichzeitig wird der RR. ersucht, dem GR. beförderlich eine Vorlage zu machen über die Gewährung der ordentlichen Eisenbahnsubvention des Kts. GR. begründet u. erheblich erklärt 28. XI. 1921. GR. Prot. 190. Interpellation 19. XII. 1921. GR. Prot. 201. Behdlg. d. Interpell. 11. I. 1922. GR. Prot. 228. Eidg. Arbeitsamt habe Prüfung der Eingabe des RR. zugesagt.
5. *Appenzell A.-Rh.* VO. z. BRB. v. 20. IX. 1921 betr. Massnahmen z. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Ber. u. Antr. d. RR. 16. XI. 1921. KR. VO. erlassen 30. XI. 1921; ersetzt die VO. v. 24. V. 1921, tritt sofort in Kraft. Amtl. Slg., Bd. III, Nr. 81.
6. *Basel-Stadt*. Intensivere u. rationellere Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. (Zulagen bei vermehrter Notlage, Schaffung von Notstandsarbeiten, Prüfung der Kontrollmassregeln). Anzug. GR. Begründ., d. RR. überwiesen 15. IX. 1921. GR. Prot. 168/9.
7. *Basel-Stadt*. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit mittels Förderung des Wohnungsbaus (700.000 Fr.). Ratsbeschl. (2406) d. RR. 3. XI. 1921 g. V. GR. Berat. u. Ann. 10. XI. 1921. GR. Prot., S. 253/4. KBl. 1921, S. 220.
8. *Basel-Stadt*. Postulat: „Dem GR. beförderlich ein umfassendes Bauprogramm vorzulegen, das geeignet ist, die Arbeitslosigkeit wirksam zu bekämpfen. GR. Begründ. u. Überweis. an RR. 9. II. 1922. GR. Prot. 378.
9. *Basel-Stadt*. Anzug: Einsetzung einer paritätischen Arbeitsbeschaffungskommission zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. GR. Begründ. u. Überweis. an RR. 9. III. 1922. GR. Prot. 422/3.
10. *Basel-Stadt*. Anzug: „Der RR. wird eingeladen zu prüfen und zu berichten, ob ausser den Bauarbeiten nicht auch für andere arbeitslose Berufe sogen. Notstandsarbeit beschafft werden könnte.“ GR. begründet u. erheblich erklärt 30. III. 1922. GR. Prot. 456.
11. *Bern*. Vollzug des BRB. v. 19. II. 1921 betr. Massnahmen zur Behebung d. Arbeitslosigkeit v. 20. IX. 1921 betr. Massnahmen z. Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit. Ber. d. Dep. d. Innern an RR. zuhanden d. GR., Nov. 1921 g. V. GR. genehmigt 16. XII. 1921. Tgl. GR 871—874.
12. *Fribourg*. Projet du décret allouant un crédit de 262.000 fr. pour le subventionnement des travaux de chômage et le paiement des frais d'assistance-chômage. Rapp. du C d'Et. 4 XI 1921. Bull. off. GC., p. 497. GC. déb. et adopté 11 XI 1921. Bull. off. GC., p. 542—547.
13. *Fribourg*. Crédit de 191.350 fr. pour le subventionnement des travaux de chômage. Mess. du C d'Et. 4 II 1922 (Décr. allouant un crédit... 21 II 1922. F. off., p. 9.
14. *Fribourg*. Projet du décret concernant l'augmentation des crédits budgétaires pour l'assistance de chômage. Rapp. du C d'Et. 17 X 1921. Bull. off. GC., p. 496.
15. *Glarus*. Verwendung der Kriegsgewinnsteuer f. d. Arbeitslosenfürsorge. Ber. u. Antr. d. RR. 1. III. 1922. LR. Ann. zuhanden der Landsgem. 7. III. 1922. Landsgem. angenommen 7. V. 1922.
16. *Neuchâtel*. Octroi d'un nouveau crédit destiné à subventionner des travaux entrepris pour occuper les chômeurs. Décr. du GC. 21. XII. 1921. F. off. 1922, p. 8.
17. *Nidwalden*. Ausführ.-VO. zu den Bundeserlassen betr. Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit (Notstandsarb.). LR in 1. Lesg. erledigt u. angen. 28. I. 1922. ABl., S. 59.
18. *Obwalden*. Kredit f. Notstandsarbeiten f. Arbeitlose. Antr. RR. 16. XI. 1921. KR. bewilligt 15.000 Fr. 24. XI. 1921. ABl. 1921, S. 997.
19. *St. Gallen*. Kredit f. Massnahmen (z. Beheb. d. Arbeitslosigkeit) 1,3 Mill. Fr. Botsch. RR. 2. XI. 1921. ABl. 1921, II, S. 555. Schriftl. Ber. d. Budgetkomm. GR. Berat. u. Krediterteilung (1 Mill. Fr.) 18. XI. 1921. ABl. 1921, II, S. 751. GR. Verh. S. 15 f. GR. Beschl. i. ABl. 1921, II, 641.
20. *Solothurn*. Massnahmen zur Behebung der Arbeitslosigkeit (auf Grund BRB. 19. II. 1921 betr. Massnahmen z. Beheb. d. Arbeitsl.).
  - I. Vorlage. Ber. u. Antr. d. RR. 11. VI. 1921. g. V. Antr. d. Staatsw. Komm. 18. VII. 1921. KR. Verh. 1921, 412/429. KR. Berat. u. Ann. 20. VII. 1921. KR. Verh. 1921, 412/429.
  - II. Vorlage. Ber. u. Antr. d. RR. 27. IX. 1921. g. V. Antr. d. Staatsw. Komm. 3. X. 1921. KR. Verh. 1921, 520/534. KR. Berat. u. Ann. 10. X. 1921. KR. Verh. 1921, 520/434.
  - III. Vorlage. Ber. u. Antr. d. RR. 24. II. 1922. g. V. Antr. Staatsw. Komm. 15. II./1. III. 1922. KR. Verh. 1922. KR. Berat. u. Ann. 9. III. 1922. KR. Verh. 1922.
21. *Uri*. Massnahmen zur Behebung d. Arbeitslosigkeit. Änderung d. VO. v. 30. VI. 1921. LR. Ann. 14. I. 1922. ABl. Nr. 5.
22. *Vaud*. Expos. d. mot. et proj. de décret conc. les subventions pour travaux de chômage accordées en vertu du décret du GC du 22 II 1921 et à accorder en application de l'arr. féd. du 20 IX 1921 (comme réponse à une interpellation du 6 IX 1921. Bull. GC. 240. Délib. en C d'Et. et adopt. 6 XI 1921. Renvoyé à une comm. Bull. GC. sess. d'aut. 1921, p. 240. GC. Rapp. de la comm. et déb. 29 XI 1921. Bull. GC. 440/470. GC. Ad. déf. en 2<sup>e</sup> déb. 30 XI 1921. Bull. GC. 541. Crédit de 629.978 fr. pour le paiement des subsides extraordinaires alloués du 22 II au 31 X 1921 p. encourager l'exécution de travaux destinés à obvier au chômage.
23. *Vaud*. Répartition des frais de chômage. Motion: „Les soussignés, reconnaissant tout ce qui a été fait déjà par les autorités féd. et cant. demandent, d'urgence, que les frais relatifs au chômage incombant aux communes soient mis à la charge de l'Etat. — Ces frais pourraient être répartis, sous forme de contingents, fournis par toutes les communes du canton ou prorata de la population par exemple.“ GC. 14 XI 1921 renvoyé à une comm. Bull. des séances du GC., sess. ord. d'aut. 1921, p. 80—82. GC. Rapp. de la comm. 30 XI 1921. Proposit: Renvoie au C d'Et. avec recommandat. admise. 30 XI 1921. Bull. des séances du GC., sess. ord. d'aut. 1921, p. 556—579.

24. *Zürich*. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot (2 Mill. Fr. Kredit).  
Antr. d. RR. 19. III. 1921. ABIT. 1921, S. 409—416.  
KR. an Komm. 15. III. 1921. ABIT, S. 625.  
KR. Berat. u. Ann. 4./5. IV. 1921. ABIT 1921, S. 626/7.  
Volksabst. 22. V. 1921 mit 53.802 Ja gegen 24.724 Nein angen.  
ABIT 1921, S. 495/7, 658, 803.
25. *Zürich*. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot (Kredit von 10 Mill. Fr.).  
Antr. u. Weis. d. RR. 10. XII. 1921. ABIT 1921, S. 1431 f.  
KR. Überweis. an Komm. 19. XII. 1921, 1922, S. 158. Antr.  
d. Komm. 23. XII. 1921, S. 1499.  
KR. Beschl. betr. Massnahmen. ABIT 1922, 26 f.  
Volksabst. 19. II. 1922 mit 71.173 Ja gegen 25.510 Nein angen.
26. *Stadt Bern*. Extrakredit für die Arbeitslosenfürsorge (200.000 Fr.).  
1. Antr. d. GemR. an den StR. (Nr. 56) v. 20. V. 1921 (vide  
Anträge an d. StR., Bd. I, 1. Halbj. 1921, S. 113).  
2. Botsch. d. StR. an die Gem. v. 3. Juni 1921.  
Gemeindeabst. 3/4. XII. 1921: Annahme.
27. *Stadt Bern*. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Beschaffung von Arbeit; finanzielle Unterstützung verschiedener Bauprojekte.  
Vorl. d. GemR. 30. I. 1922 (Nr. 10) g. V.  
Berat. u. Ann. im StR. 10. II. 1922. StR. Prot. 10. II. 1922.
28. *Chaux-de-Fonds*. Demande de crédit pour l'organisation d'un concours d'idées destiné à trouver des travaux pour parer au chômage.  
Rapp. du Cc soumis à une comm. 30. IX. 1921. Proc. verb., p. 323—325.
29. *Chaux-de-Fonds*. Demande de crédit supplémentaire pour frais généraux de l'assistance-chômage (111.200 fr.). Proc. verb., p. 443—449.  
Rapp. du Cc. Cg adopté, 9 XI 1921.
30. *Chaux-de-Fonds*. Demande de crédit pour travaux de chômage.  
Rapp. du Cc. Cg renvoie à une commission. 18 XI 1921.  
Proc. verb., p. 485—497.  
Rapp. de la com. Cg ad. 5 XII 1921. Proc. verb., p. 517—526.
31. *Chaux-de-Fonds*. Motion invitant le C com. à remettre, après concours, à des entreprises privées, offrant des garanties suffisantes, le plus grand nombre possible de travaux de chômage.  
C.g renvoie au C com. 5 XII 1921. Proc. verb., p. 530/531.
32. *Lausanne*. Octroi de crédits pour chantiers de chômage (350.000 fr.).  
Préavis municipal du 15 X 1921, } Bull. off. C com.  
Rapport de la commission, } 1921, p. 114 et 177.  
C com. adopté 1 XI 1921
33. *Lausanne*. Nouveau crédit pour chantiers de chômage (340.000 fr.).  
Préavis de la municipalité 28 II 1922. Bull du Cons. comm. 1922, n° 4, 135—137.  
Renvoyé à une comm.  
Rapport comm., et adopté. Bull. ? (pas encore paru).  
Conclus., préavis 4 IV 1922. Bull. ? " " "
34. *Stadt Luzern*. Notstandsarbeiten im Winter 1921/22.  
Ber. u. Antr. d. StR. an den GR. 24. XII. 1921 g. V.  
(480.000 Fr.). Einstellung jährlicher Tilgungsquoten in die ordentl. Rechnung während 10 Jahren.  
GrStR. genehmigt 9. I. 1921.
35. *Stadt Luzern*. Weitere Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues und Milderung der Arbeitslosigkeit.  
Ber. d. StR. an Einw.Gem. v. 11. IV. 1922. g. V.
36. *Ville de Neuchâtel*. Crédit pour les indemnités de chômage (100.000 fr.), à couvrir par 10 annuités de 10.000 fr.  
Rapp. du Cc 27 IX 1921.  
Adopté p. le Cg le 17 X 1921. Proc. verb., p. 169—173.
37. *Stadt St. Gallen*. Arbeitslosenfürsorge (Unterstützungen); Nachtragskredite pro 1921.  
1. Nachtragskredit 585.000 Fr.  
Ber. d. StR. 16. VIII. 1921.  
GemR. Berat. u. Ann 6. IX. 1921. GemR.Prot. Nr. 640.  
2. Nachtragskredit 293.000 Fr.  
Ber. d. StR. 17. II. 1922.  
GemR. Berat. u. Ann. 1. III. 1922. GemR.Prot. Nr. 694.
38. *Winterthur*. Notstandsarbeiten (Tiefbauten) 378 000 Fr.  
Antr. d. StR. v. 28. I. 1922.  
Beschl. d. GrGemR. 20. II. 1922 angen.  
Gemeindeabst. v. 12. III. 1922.

**Arbeitslosigkeit: Fürsorge und Unterstützung.**

1. *Bund*. Vorzeitige Bestehung der Rekrutenschule durch Arbeitslose.  
Ber. (1451) d. BR. v. 20. VI. 1921; BBl. III, 661.  
SRB. gemäss Antrag d. BR. 7. XII. 1921.  
NR. Zustimmung 14. XII. 1921.
2. *Bund*. Abänderung der Vorschriften betr. Arbeitslosenunterstützung (BRB. v. 29. X. 1919).  
Ber. (1478) d. BR. über seinen Beschluss vom 30. IX. 1921.  
BBl. IV. 413—423.  
SRB. Der BRB. vom 30. IX. 1921 bleibt weiterhin in Kraft.  
NRB. Beratung und Zustimmung 6./7. IV. 1922.  
Postulate Zraggen u. Höppli abgelehnt; Postulat Sträuli angenommen (s. Nr. 5 u. 7 hiernach).
3. *Bund*. Ausrichtg. v. Bundesbeiträgen an eine ausserordentl. Herbstzulage für Arbeitslose.  
Botsch. (1485) BR. 5. X. 1921. BBl. IV. 456—460.  
SRB. abweichend v. Entw. d. BR. 13. X. 1921.  
NRB. „ v. StRB. 20. X. 1921.  
SRB. „ v. NRB. 21. X. 1921.  
NRB. Zustimmung 21. X. 1921.
4. *Bund*. Abänderung der Vorschriften betr. Arbeitslosenunterstützung (BRB. 29. X. 1919).  
Ber. (zu 1478) d. BR. 3. III. 1922, BBl. I, 279—288.  
Nachtrag z. Ber. (zu 1478) BR. 28. III. 1922. BBl. I, 482—483.  
SR. Beratung v. 4. IV. 1922.  
NR. Zustimmung 6. IV. 1922.
5. *Bund*. Postulat Sträuli (bei Behandlung d. BR.-Beschlusses betr. Arbeitslosenunterstützung):  
Der BR. wird ersucht, zu prüfen, ob nicht zum Höchstbetrag der Unterstützung ein Zuschlag von je 50 Rp. für das 7. und jedes weitere unterstützungspflichtige Familienglied gewährt werden soll.  
NR. angenommen 7. IV. 1922.
6. *Bund*. Motion, hernach Postulat (1545) Minger, vom 24. I. 1922:  
Der BR. wird eingeladen, den BR.-Beschl. vom 29. X. 1919 betr. Arbeitslosenunterstützung einer Revision zu unterziehen, die den Zweck hat, die Barunterstützung in der Hauptsache durch Naturalleistung zu ersetzen.  
NR. abgelehnt 6. IV. 1922.
7. *Bund*. Motion Höppli:  
Der BR. wird eingeladen, wenn möglich schon auf die Junisession eine Vorlage einzubringen, wonach die nötigen Mittel bereit gestellt werden für:  
1. die Ausrichtung einer Herbst- und Winterzulage an alle Arbeitslosen, Teilarbeitslosen und Notstandsarbeiter, die mehr als 60 Tage arbeitslos oder bei Notstandsarbeiten beschäftigt waren;  
2. die Ausrichtung einer Anschaffungszulage an alle gänzlich und teilweise Arbeitslosen nach Ablauf von 180 arbeitslosen Tagen, in der Meinung, dass auch alle Notstandsarbeiter an dieser Zulage partizipieren, die einen Lohn beziehen, der nicht wesentlich höher ist, als die ihnen zustehende Unterstützung.  
Eingereicht 8. IV. 1921.

8. *Aargau*. Motion im GR. betr. Herbst- u. Winterzulage an Arbeitslose 20. IX. 1921, 25. X. 1921. GRProt. S. 148. Ber. u. Vorl. d. RR. 15. XI. 1921. GR. Ber. d. Kom. Berat u. Ann. 28. XI. 1921. GRPr. 186.
9. *Aargau*. Motion betr. Subventionierung d. Arbeitslosenkassen der Gewerkschaften. GR. Begründ. u. Ueberweis. an RRat 25. X. 1921. GRPr. 147.
10. *Aargau*. Arbeiterschaft, Vertr. in Kommissionen. Motion «dem GR. eine Vorlage zu unterbreiten, welche eine Revision der Organisation der Aufsichtsbehörde über die Abteilung des kantonalen Versicherungsamtes, die sich mit der Arbeitslosenfürsorge u. d. Arbeitsnachweis befasst, in der Weise vorsieht, dass der Arbeiterschaft in dieser Aufsichtsbehörde die gleiche Vertretung eingeräumt wird, wie den Arbeitgebern». GR. begr. u. erhebl. erklärt 26. X. 1921. GRProt. Nr. 154.
11. *Aargau*. Motion „beförd. d. Art. 13 d. aargau. Staatsverfass. in dem Sinne abzuändern, dass für alle stimmberechtigten Bürger, die infolge der herrschenden Arbeitslosigkeit genötigt wurden, von ihrer Heimatgemeinde Unterstützung zu beziehen, kein Ausschluss vom Stimmrecht stattfindet». GR. Begr. u. erhebl. erklärt 26. X. 1921, GRPr. Nr. 153 u. 221.
12. *Basel-Stadt*. Anzug: Ausrichtung einer Extrazulage an Arbeitslose. GR. Begründ. u. Ueberweis. an RR. 15. IX. 1921. GRProt. 166. Ber. d. RR. (2398) 29. IX. 1921. g. V. GR. Berat. u. Ann. 29. IX. 1921, GRProt. S. 188 f. Vgl. ferner GRPr. S. 237, 301, 308 f. KBl 1921, S. 139.
13. *Basel-Stadt*. Befreiung der Arbeitslosen von der Einkommens- u. Erwerbssteuer 1920. Anzug GRPr., S. 166. GR. Begründ. u. überwiesen an RR. 15. IX. 1921.
14. *Basel-Stadt*. Anzug: Massnahmen z. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. (Herbstzulage, Winterzulage, Wiederunterstützung von Ausgeschlossenen, keine Ueberweisung an Armenbehörden wegen Arbeitslosigkeit, keine zeitliche Befristung für den Bezug der Unterstützung, Steuerbefreiung für 1921, Uebnahme der Krankenkassenbeiträge für die Arbeitslosen. Weiterbezahlung der Unterstützung bei Krankheit u. Unfall. Anmeldepflicht aller offenen Stellen beim Arbeitsnachweis.) GR. Begr. u. an RR überw. 15. IX. 1921. GRPr. S. 167/68.
15. *Basel-Stadt*. Anzug: Fürsorge für erkrankte u. verunfallte Arbeitslose. GR. Begründ. u. Ueberweis. an RR 3. XI. 1921. GRPr. S. 238.
16. *Basel-Stadt*. Anzug: Ausrichtung einer Zulage an Arbeitslose (20%) (auch bei Krankheit u. Unfall, in Bons oder bar. Abreden mit Krankenkassen). GR. Begründung u. Ueberweisung an eine GR.-Kommission 9. III. 1922. GRProt. S. 418 f. Ber. der kommiss. zur Vorberat. eines Beschlusentw. für die Versicherung der Arbeitslosen gegen die Folgen von Krankheit und Unfall. 27. IV. 1922. g. V.
17. *Bern*. Ausrichtung einer Herbst- u. Winterzulage an Arbeitslose. Antrag des RR. an den GR. 11. XI. 1921. GR. Ann 22. XI. 1921.
18. *Graubünden*. Arbeitslosenfürsorge (Herbst- u. Winterzulage, Arbeitsbeschaffung). Botsch. (44) d. KIR. 28. X. 1921 g. V. GR. Berat. u. Ann 18. XI. 1921, GR.-Verh., S. 38/61.
19. *St. Gallen*. Herbst- u. Winterzulage an Arbeitslose. Botsch. d. RR 11 XI. 1922. ABl 1921, II, S. 609. GR. Berat. u. Ann 22. XI. 1922. GR.-Verh. S. 16, ABl. 1921, II, S. 752. Beschluss ABl. 1921, II, 639, S. 16 f. Interpellation 18. X. 1921, ABl. 1921, II, 527.
20. *Schaffhausen*. Motion «ob nicht an die Arbeitslosen eine weitere Extrazulage auszurichten sei u. dahin zu wirken, dass die schweiz. Arbeitslosen der benachbarten badisch. Gemeinden richtig unterstützt werden. GR. an RR. überwiesen 14. II. 1922.
21. *Solothurn*. Motion: Herbst- u. Winterzulage an Arbeitslose, 21. VII. 1921. RR. erheblich erkl. 11. X. 1921. Ber. des RR 10. X. 1921. Berat. u. Ann KR. 11. X. 1921. (Verh. KR 1921, S. 534, 548, 575, 602. ABl 1921, Nr. 41.
22. *Thurgau*. Ausrichtung einer a. o. Winterzulage an die Arbeitslosen; Kreditbewilligung. Beschl. d. RR vom 28. X. 1921. ABl S. 1147. Botsch. d. RR. an GR vom 28. X. 1921. g. V. GRB. 3. XI. 1921, ABl. S. 1190.
23. *Ticino*. Decret. legislat. in applicazione d. decret. fed. 21 X 1921 ca supplemento di sussidio d'autunno et d'inverno ai disoccupati. Decreto d. GCons. 28 XII 1921. Boll. off. d. leg. 1922, n° 4.
24. *Uri*. Arbeitslosen-Unterstützung, Änderung des VO. vom 30. VI. 1921. LdR. Ann 14. I. 1922, ABl. Nr. 5.
25. *Lausanne*. Subsidies au chômeurs. Préavis d. C. municipal. 6 XII 1921. Bull. C.c 1921, p. 212. Renvoyé par le C.c à l'exam. d'une commission 6 XII 1921. Bull. C.c 1921, p. 218. Cons. com. Rapp. de la C. et déb. 14 II 1922. Bull. C.c 1922, p. 93—113. Suite ad. 28 II 1922, Bull. C.c 1922, p. 142—156.
26. *Stadt Luzern*. Motion: Zulage an Arbeitslose. GStR abgelehnt 9. I. 1922.
27. *Stadt St. Gallen*. Arbeitslosenfürs. Postulate d. Arbeitslosen vom 19. IX. 1921. GemR. Verschieb. 4. X. 1921. GemRProt. Nr. 645. Berat. u. Ann. 1. XII. 1921. GemRProt. Nr. 665, 676. Beschluss: Amtl. Slg. d. Verord. u. Reglem. etc. Bd. 2, S. 187.
28. *Stadt St. Gallen*. Arbeitslosen-Unterstützungen. Mildere Anwendung der rev. Art. d. BRB v. 29. X. 1919, Motion. GemR Berat. u. Ann. 1. III 1922. GemRProt. Nr. 693.
29. *Stadt St. Gallen*. Herbst- u. Winterzulage an Arbeitsl. Vorl. d. StR. 25. X. 1921. } GemRProt. S. 665—676, GemR. Berat. u. Ann. 1. XII. 1921 } u. Amtl. Sammlg. d. Verord., Reglem. etc. Bd. II, S. 187.
30. *Winterthur*. Herbst- u. Winterzulage an Arbeitslose Antrag d. StR. vom 12. I. 1922 auf Ausrichtg. Durch Beschl. d. GGemR vom 16. I. 1922 angenommen.
31. *Stadt Zürich*. Motion betr. die Ausrichtung von Herbstzulagen an Arbeitslose 14. X. 1921. GStR. Begründ. u. Ueberweis. an StR. u. vorberatende Kom. 26. X. 1921. Prot. GrStR., S. 953—956. Weisung des StR Nr. 203, 2 XI. 1921. g. V. Antr. der Komm. 8. X. 1921 g. V. GStR. Berat. u. Ann. 9. XI. 1921. GRProt. S. 971—977.
32. *St. Zürich*. Motion betr. Arbeitslosen-Unterstützung (Herbst u. Winterzulage) 5. I. 1922. GrStR. Begründ., Berat. u. Ueberweis. an StR. 21. I. 1922 GrStR. Prot. S. 1041 f. Weis. d. StR. (230) 28. I. 1922, g. V. GrStR. Anträge d. StR Berat. u. Ann. 28. I. 1922, Pr. S. 1050.
33. *Stadt Zürich*. Motion: Der Stadtrat wird eingeladen, dem Grossen Stadtrat darüber Bericht und Antrag einzubringen, auf welche Weise durch Erhöhung der Gemeindeunterstützung die Arbeitslosen schadlos zu halten sind für die vom Bundesrat beschlossene und in jeder Beziehung ungerechtfertigte Reduktion der Unterstützungsansätze. 11. III. 1922.

### Arbeitslosenkassen.

1. *Basel-Stadt*. Bewilligung von Extrabeiträgen an die staatliche Arbeitslosenkasse und an die privaten Arbeitslosenkassen. Ratschl (2404) des RR. 27. X. 1921. g. V.  
GR Berat u. Ann 24. XI. 1921. GRPr S. 284/285; KBl 1921, S. 242.

### Arbeitsverträge.

1. *Bund*. NR Motion (1293) GrosPierre, vom 23. VI. 1920.  
Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht zur Vermeidung von Konflikten der Abschluss von Gesamtarbeitsverträgen begünstigt und ob nicht diese Arbeitsverträge im besondern für alle Industrien, die sie durch Vereinbarung zwischen der Mehrheit der Arbeitnehmer und der Mehrheit der Arbeitgeber eingeführt haben, obligatorisch erklärt werden sollen.

### Arbeitszeit.

1. *Bund*. Motion (1492) Abt, vom 13. X. 1921.  
Der Bundesrat wird eingeladen, zum Zwecke der Verbilligung der Produktion und der Wiedererlangung der Konkurrenzfähigkeit unserer Industrieprodukte im Auslande den eidg. Räten beförderlich eine Vorlage zu unterbreiten, durch welche die Bundesgesetze betr. die Arbeitszeit in den Fabriken vom 27. Juni 1919 und betr. die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Verkehrsanstalten vom 6. März 1920 in dem Sinne abgeändert werden, dass, solange in unserem Lande eine Unterstützung der Arbeitslosen aus öffentlichen Mitteln nötig ist, die allgemeine Arbeitszeit auf 9 Stunden und für Saisonbetriebe und für besondere vom Bundesrat zu bewilligende Fälle auf 10 Stunden täglich erhöht wird.  
NR Berat begonnen u. abgebrochen 29./30. III. 1922.
2. *Bund*. NR Motion Walther. Der BR wird eingeladen:
  1. Die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen betr. die Arbeitszeit den Bedingungen der gegenwärtigen Wirtschaftskrisis im Sinne der Hebung der nationalen Produktion und Konkurrenzfähigkeit anzupassen.
  2. Die Frage zu prüfen und beförderlich Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht eine durch die Verhältnisse sich aufdrängende Revision der differenzierten Arbeitszeit in Aussicht zu nehmen sei.
 Eingereicht u. zu behandeln mit d. Motion Abt 23. III. 1922.  
NR Ber u. Verh abgebr. 29./30. III. 1922.
3. *Zürich*. Ges betr. Regelung der Arbeitszeitinitiative an Stelle einer vom KR am 24. X. 1921 abgelehnten Motion. A/T 1921, S. 1385.  
Berat im KR 5. XII. 1921 u. Weiterleitung an das Volk mit Antrag auf Ablehnung. AT 1922, S. 157.

### Armenwesen.

- Luzern*. Entw eines revidierten Armengesetzes.  
Botsch d. RR vom 8. I. 1919. g. V.  
Zurückgezogen und ersetzt durch  
Botsch z. Entw f. ein Armengesetz 25. XI. 1921. g. V.

Aufforstung, s. Forstwesen.

Aufführungen, s. Gewerbegesetzgebung.

Ausbeutungs- und Verhüttungsgesellschaft, s. Bergbau.

Ausländer, s. Bevölkerungspolitik.

Ausstellungen, s. Erfindungen.

Ausverkäufe, s. Gewerbegesetzgebung.

Automaten, s.

### Automobil- und Fahrradverkehr.

1. BRB betr. die Genehmigung der Ergänzung des Konkordates vom 7. IV. 1914 (Ges.-S. XXX, 89) über den Verkehr mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern (vom 29. XII. 1921) betr. das zwischen Appenzell A.-Rh., Basel-Land, Basel-Stadt, Glarus, St. Gallen, Waadt und Wallis abgeschlossene Konkordat. Hierauf beziehen sich folgende Erlasse:
  2. *Aargau*. Ber d. RR 5. XI. 1921.  
Berat i. GR u. Ann 11. I. 1922. GRPr., S. 226.  
In Kraft auf 1. III. 1922 als GRB betr. Ergänzung des Konkordats v. 7. IV. 1914 usw. Aarg. Ges.-S. N. F. XI, Nr. 129.
  3. *Aargau*. Ergänzung der revidierten VO v. 1. XII. 1920 zum Konkordat betr. Motorwagen- und Fahrradverkehr.  
Ber d. RR v. 15. VII, 10. VIII u. 5. XI. 1921.  
Ber d. GRKom } 11. I. 1922. GRPr., S. 226.  
(GR Ber u. Ann }  
In Kraft auf 1. III. 1922.
  4. *Appenzell A.-Rh.* Reglement betr. d. interkant. Verkehr von Autoomnibussen u. Lastautos mit Personenbeförderung.  
Berat u. Antr. d. RR 15. XI. 1921.  
KR Ann 30. XI. 1921. In Kraft auf 1. I. 1922. ASlg III, Nr. 82.
  5. *Appenzell I.-Rh.* VVO z. Konkordat betr. den Verkehr mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern v. 7. IV. 1914.  
Antr d. speziellen Kom (ohne Datum).  
GRB v. 14. II. 1922 (Ann).
  6. *Bern*. Dekret betr. Ergänzung d. interkant. Konkordats usw.  
Votr d. Polizeidir. an RR zuhanden d. GR. XII. 1921. g. V.  
Entw d. RR 1. II. 1921.  
Vom GR genehmigt 23. II. 1922.
  7. *Neuchâtel*. Réglement intercant. sur la circulation des autobus et des auto-camions transportant des personnes.  
GC 21. XII. 1921, promulgué 20. I. 1922. F.o 1922, p. 29.  
Rec. des lois, vol. 18, p. 605.
  8. *Obwalden*. VO üb. d. Motorwagen- u. Fahrradverkehr.  
Antr RR 14. XII. 1921. g. V.  
KR an Kom 29. XII. 1921. ABl 1922. S. 56.  
Entw d. Kom. 22. III. 1922. g. V.
  9. *Thurgau*. Reglement betr. den Verk. v. Autoomnibussen usw.  
Botsch RR 12. XI. 1921. g. V.  
GR Genehm. 29. XII. 1921. ABl 1922, S. 25 f, 53.
  10. *Zug*. VO betr. d. Verkehr mit Autoomnibussen u. Lastautos usw.  
Antr d. RR v. 14. I. 1922. g. V.
11. *Bund*. Automobil- u. Fahrradverkehr, Luftschiffahrt. Volksabst. v. 22. V. 1921.  
Botsch (1460) d. BR v. 25. VI. 1921, BBl III, S. 657, üb. d. Ergebnis der Volksabst. betr. Aufnahme eines Art. 37<sup>bis</sup> und eines Art. 37<sup>ter</sup> in d. BV.  
SR Zustim z. Entw d. BR 14. X. 1921.  
NR Zustim z. Entw d. BR 21. X. 1921.
12. *Bern*. Ausrichtung von Staatsbeiträgen an die bernischen konzessionierten Automobilgesellschaften.  
Votr d. Eisenbahndir. an RR zuh. d. GR II. 1922. g. V.  
Beschlussentw. d. RR. 14. III. 1922. g. V.  
GR Ann 5. IV. 1922.
13. *Graubünden*. Initiativbegehren üb. d. Verkehr mit Motorfahrzeugen auf d. Strassen d. Kts. Graubünden.  
Botsch (53) des KIR 11. XI. 1921.  
GR Beschl: Initiative ohne Gegenvorsch. v. d. Volk 24. XI. 1921.  
GRVerh., S. 139.
14. *Zürich*. Ges über d. Verkehr mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern.  
Antr d. RR. 23. X. 1920. AT 1920, S. 1145 f.  
Antr d. Kom 15. I. 1921. AT 1920, S. 103.



3. *Basel-Stadt*. Anzug: betr. § 2 d. Lehrlingsgesetzes. (Erhöhg. d. Zahl der Mitglied. d. Lehrlingspatronates zum Zwecke d. Zuwahl v. Arbeitgebern u. -nehmern aus den d. Fabrikgesetz unterstellten Betrieben.)  
GR Begr u. erhebl. erklärt 30. III. 1922. GRP 464.
4. *Solothurn*. G betr. die gewerbl. und kaufm. Berufslehre (Lehrlingsgesetz).  
Entw d. RR 31. XII. 1921. g. V.  
KR An Spezialkommission überwiesen.
5. *Vaud*. Enseignement professionnel.  
GC Projet de loi du C d'Et du 22 VIII 1919.  
GC Renvoyé à une com le 1 IX 1919.  
GC Rapp de la com 14 II 1922. Bull du GC, p. 742--766.  
GC Projet renvoyé au C d'Et p. nouvelle étude.
6. *Chaux-de-Fonds*. Demande de crédit en vue de permettre aux apprentis boitiers du Technicum de terminer leur apprentissage pratique.  
Rapp du C.c 9 XI 1921. Proc. verb., p. 449/50, 481/84.  
C.g adopté 9 XI 1921. Proc. verb., p. 449/50, 481/84.
8. *St. Zürich*. Förderung der Berufslehre.  
Weis d. StR, Nr. 200, 26. X. 1921. g. V.  
Antr d. Kom 23. XI. 1921. g. V. Prot GStR S. 1031 f.

### Besoldungswesen, Teurungszulagen, Pensions- u. Hilfskassen, Taggelder.

1. *Bund*. Postulat des NR z. Voranschlag 1922.  
Der BR wird eingeladen, Bericht u. Antrag einzubringen über die Neuordnung der Taggelder.  
Entw zu einem BG betr. die Taggelder und Reiseentschädigungen des NR u. der Kom beider Räte.  
Botsch (1577) des BR 3. IV. 1922. BBl 1922, 539 f.
2. *Bund*. Ausrichtung v. Teurungszulagen an d. Bundespersonal für das 1. Halbjahr 1922.  
Botsch d. BR v. 2. XII. 1921. BBl IV, 149 f.  
SRB gem. Entw mit einer redakt. Änderung 13. XII. 1921.  
NRB abweichend v. SRB. 2. II. 1922.  
SRB abweichend v. NRB. 3. II. 1922.  
NRB Zustimmung. Der Beschlussentw. wird in der Schlussabstimmung. 3. II. 1922.  
SRB desgleichen.  
BB v. 4. II. 1922. E.G.S, Bd. 38, S. 119 f.  
BRB v. 24. II. 1922. E.G.S, Bd. 38, S. 251 f., 279 f.
3. *Bund*. Motion (1553) Stohler, vom 3. II. 1922.  
Der BR wird eingeladen, in d. Ausführungsbestimmungen zum BB betr. die Ausrichtung v. Teurungszulagen an das Bundespersonal den Kreis der für die Ausrichtung von Ortszulagen in Betracht kommenden Ortschaften durch Aufnahme einer mit 801 beginnenden Stufenfolge (Art. 3 des BRB vom 29. XII. 1921) zu erweitern und bei der Bemessung der Ortszulage an dasjenige Personal, bei dem Wohnort und Arbeitsort nicht zusammenfallen, die besondern Kosten (Auslagen für Transport, Mahlzeiten usw.) weitgehend in Anrechnung zu bringen.
4. *Aargau*. Eingabe des reformierten Gesamtpastoralvereins, es möchten auch f. d. Jahr 1921 staatliche Teurungszulagen und Kinderzulagen ausgerichtet werden.  
Ber d. RR 30. VI. 1921. Antrag: Ablehnung.  
GR Ber d. Komm., Berat u. Ablehn 22. XI. 1921. GRP S. 180.
5. *Aargau*. Besoldungen der Beamten des kantonalen Steueramtes und der nebenamtlichen Funktionäre für die Kriegssteuer-Grundschatzung.  
Vorl. d. RR vom 19. VIII. 1921.  
GR Ber d. Kom 16. XI. 1921. GRP S. 172.  
GR Berat u. Ann 16. XI. 1921. GRP S. 172.
6. *Aargau*. Pensionskassen der aarg. Beamten u. Angestellten und des Polizeikorps.  
Ber d. RR 11. XI. 1921.

7. *Aargau*. Reduktion d. Besoldungen, Löhne, Tag- u. Sitzungsgelder (anlässl. d. Beratung d. Budgets 1922).  
Berat d. RR 8. II. 1922. g. V.  
Berat i. GR. Rückweisung des Budgets an RR 11. I. 1922. GRP S. 225.
8. *Appenzell I.-Rh.* Reduktion der Gehalte u. Sitzungsgelder.  
GR an eine Kom 27. III 1922.
9. *Basel-Land*. Hilfskasse für die Beamten, Angestellten u. Arbeiter der Staatsverwaltung.  
Ber d. RR 27. VII. 1921. g. V.  
Ber d. landrätl. Kom 19. I. 1922. g. V.  
LdR Berat u. Ann 20. II. 1922.
10. *Basel-Stadt*. Pensionierung von Staatsbeamten u. -angestellten (Revision des geltenden Gesetzes).  
Ratschl (2318) d. RR 20. V. 1920. g. V.  
Ber (2395) d. GRKom. g. V.  
1. Berat im GR 1./13. X. 1921, 3./10. XI. 1921. GRP S. 239 f., 258—263.  
Ber (2414) d. GRKom 12. I. 1922. g. V.  
2. Berat im GR u. Ann 9. II. 1922. GRP S. 380. Text: KBl 1922, S. 71 f.  
Referendum ergriffen und zustande gekommen. V. Abstim. 13./14. V. 1922. Mit 11.705 Ja gegen 8908 Nein angen.
11. *Bern*. Revision des Dekrets über Einreihung der Gemeinden in Besoldungsklassen f. Lehrerbesoldungen.  
Vortrag d. Dir. d. Unterrichtsw. an d. RR zuhanden d. GR (IX. 1921) u. gemeinsamer Entw des RR u. der grossrätl. Kom 16. IX./7. XI. 1921. g. V.  
GR Ann 15. XI. 1921. TBl GR, S. 677—685; GDekr u. VO 1921, S. 257—262.
12. *Bern*. Ges über d. Pensionierung der Geistlichen.  
Vortrag d. Kirchendir. an RR zuhanden d. GR II. 1921. g. V.  
Entw d. RR 16. IX. 1921. g. V.  
GR 1. Berat 16. XI. 1921. g. V. TBl GR, S. 693—704.  
GR 2. Les u. Ann 20. II. 1922.
13. *Bern*. Dekret betr. die Besoldungen der Beamten, Angestellten u. Arbeiter des Staates Bern.  
Entw d. RR v. 30. I. 1922 mit Nachtragsbeschluss v. 2./29. III. 1922. g. V.  
GR Eintreten 23. II. 1922.  
GR Berat u. Ann 3./5. IV. 1922.  
(Gilt bis Ende 1923, bei starker Veränderung in d. Lebenshaltung kann der GR das Dekret revidieren.)
14. *Bern*. Dekret über Abänderung und Ergänzung des Dekrets betr. das bernische Polizeikorps (Besoldungen).  
Entw des RR u. d. Kom 7./29. III. 1922. g. V.  
GR Ann 6. IV. 1922.
15. *Bern*. Dekret betr. die Besoldung der evangelisch-reformierten, christkatholischen u. römisch-katholischen Geistlichen.  
Entw d. RR u. der Kom 3./7./29. III. 1922.  
GR Ann 6. IV. 1922. g. V.
16. *Bern*. Dekret betr. die Besoldungen der Professoren u. Dozenten der Hochschule, der Primar- und Sekundarschulinspektoren und Vorsteher, Lehrer und Lehrerinnen der staatlichen Seminarien.  
Entw d. RR u. der grossrätl. Kom 15./29. III. 1922. g. V.  
GR Ann 6. IV. 1922.
17. *Fribourg*. Décret renouvelant l'indemnité de renchérissement de la vie aux membres retraités du personnel enseignant.  
Pétition 20 XII 1920.  
Message C d'Et. 7 XI 1921.  
Décret du GC 8 II 1922. F.o 1922, n° 9.

18. *Fribourg*. Décret renouvelant l'indemnité de renchérissement de la vie aux membres retraités du corps de la gendarmerie.  
Pétition 4 III 1921.  
Message C d'Et. 30 I 1922.  
Décret du GC 14 II 1922. F.o 1922, n° 9.
19. *Fribourg*. Projet de loi modifiant la loi du 24 novembre 1917 sur la caisse de retraite des membres du corps enseignant des écoles primaires et secondaires publiques.  
Rapp du C d'Et. Bull off GC 11 IV 1921.  
GC déb. et ad. 14 II 1922. F.o 1922, n° 9.
20. *Fribourg*. Décret élevant le subside alloué à la caisse de pensions de la gendarmerie.  
Mess. du C d'Et 30 I 1922.  
Décret du GC 14 II 1922. F.o 1922, n° 9.
21. *Obwalden*. Abänderung der VO über die Lehrerunterstützungskasse.  
Antrag d. RR 27. IV. 1921.  
KR Ann 24. XI. 1921. Ldb. V, S. 487.
22. *Tessin*. Decr leg. accordante indennità di caro-vivere per il 1921 alle maestre degli Asili d'Infanzia.  
Decr GC 28 XII 1921. Boll off d. leg. 1922, n° 9.
23. *Tessin*. Decr leg. accordante indennità di caro-vivere ai gendarmi pensionati alle loro vedove e figli minorenni.  
Decr GC 7 II 1921. Boll off d. leg. 1922, n° 10.
24. *Thurgau*. VO üb. Besoldung d. kantonalen Polizei-angestellten, § 2; 14. IV. 1920.  
Abänderung.  
Überweis. an RR bzw. Budgetkom. 3. XI. 1921.  
Botsch d. RR. 24. IV. 1920.  
GR Ber d. Budgetkom 19. I. 1922.  
Berat u. Erledig. ABl, S. 145.
25. *Uri*. Ges betr. die Entschädigung der Kantonsbehörden, der Beamten u. Angestellten.  
Vorlage d. RR.  
Anträge d. Kom.  
LdRB: Nichteintreten 15. III. 1922.
26. *Vaud*. Pétition de 190 instituteurs et institutrices retraités demandant que leur situation soit examinée à nouveau et leur modeste pension sérieusement augmentée.  
GC Renvoyé au C d'Et. V 1921.  
C d'Et. Exposé des motifs et projet de décret autorisant le C d'Et à augmenter la pension de membres du personnel enseignant primaires et secondaires retraités antérieur. au 1<sup>er</sup> janvier 1922. 21 IV 1922.
27. *Vaud*. Exposé des motifs et projet de décret autorisant le C d'Et. à augmenter la pension des anciens membres de la gendarmerie, ainsi que celle des veuves et orphelins de gendarmes décédés avant le 2 XII 1920.  
Délib. en C d'Et. et adopté le 1 XI 1921.  
GC adopté en 1<sup>er</sup> débat 28 XI 1921. Bull GC aut. 1921, p. 369—387.  
GC déf. adopt. en secondes débats 30 XI 1921. Bull GC aut. 1921, p. 586—595.
28. *Vaud*. Exposé des motifs et projet de loi sur les pensions de retraite du Corps enseignant et du corps pastoral vaudois.  
Délib. en C d'Et. et adopté 30 XII 1921.  
GC Renvoyé à une com (nommée à l'avance) le 14 XI 1921.  
GC Rapport de la com et 1<sup>er</sup> débat 14 II 1922. Bull GC, p. 669—742. 2<sup>e</sup> débat et adopté le 15 II 1922. Bull GC, p. 804—831.
29. *Vaud*. Pétition des offices publiques (retraites de certains fonctionnaires non rattachés à l'administration cant.)  
Rapp du C d'Et. 11 X 1921  
Renvoyé à une com 2 XI 1921  
GC adopté le 15 XI 1921 } Bull GC aut. 1921,  
p. 90—98.
30. *St. Bern*. Ergänzung d. Gemeindebeschlusses betr. die Ruhegehälter der Mittel- und Primarlehrerschaft und der Arbeitslehrerinnen.  
Antrag d. GemR (Nr. 18) 30. I. 1922. g. V.  
StR Berat u. Ann 3. III. 1923. StRProt 10. III. 1922.  
Unterliegt der Gemeindeabstimmung vom 13./14. V. 1922.
31. *Chaux-de-Fonds*. Arrêté concernant l'extinction des allocations de renchérissement de la vie.  
C.g adopté 9 XI 1921. Proc. verb. p. 441.
32. *V. de Genève*. Modifications aux statuts de la Caisse de retraite et d'invalidité du personnel de l'Administration municipale.  
Propos du C.a } 16 XII 1921. C.m mém.  
C.m renvoyé à la com du budget } 1921, p. 345—347.  
C.m Rapp de la com adopté déf. 10 I 1922. C.m mém., p. 462—465.
33. *V. de Neuchâtel*. Projet d'arrêté instituant des pensions en faveur des membres du Conseil communal, leurs veuves et leurs orphelins.  
Rapp de la com spéc. 31 I 1922.  
C.g Renvois à la com le 8 II 1922.
34. *V. de Neuchâtel*. Création d'un fonds pour la constitution d'une Caisse de retraite du personnel de l'administration communale.  
Rapp du C.com 9 XII 1921.  
C.g Renvois à une com le 19 XII 1921.  
Rapp de la com 31 I 1922.  
C.g adopté le 8 II 1922.
35. *Stadt St. Gallen*. Teurungszulagen pro 1922.  
1. Vorlage d. StR 9. XII. 1921 }  
GemR Berat 28. XII. 1921 } GemRProt Nr. 679 u. 680.  
GemR Ann 29. XII. 1921 }  
Von der Gemeinde abgelehnt 28./29. I. 1922.  
2. Vorlage d. StR 21. II. 1922 }  
GemR Berat u. Ann 1. III 1922 } GemRProt Nr. 691.  
V. d. Gem. abgel. 25./26. III. 1922 }  
3. Vorlage d. StR 10. IV. 1922.  
GemR Berat u. Ann (gemeinderätl. Kompetenz). GemRProt Nr. 706.
36. *Stadt St. Gallen*. Pensionskassen, Statutenrevision.  
Berichte d. StR v. 8. u. 26. X. 1921 }  
GemR an eine Kom 8. XI. 1921 } GemRProt Nr. 660, 664.
37. *Winterthur*. Besoldungsstatut für d. Angestellten der Stadt W.  
Antrag d. StR 12. I. 1922.  
GStR Berat u. Ann 3. IV. 1922 zuhanden d. Gemeindeabst. am 21. V. 1922.
38. *St. Zürich*. VO über d. Besoldung d. Schulabwarter.  
Weis. d. StR Nr. 214 30. XI. 1921. g. V.  
Weis. d. Zentralschulpflege 7. XI. 1921. g. V.  
Anträge d. Kom 10. XII. 1921. g. V.  
GStR Berat u. Ann 17. XII. 1921. GStRProt S. 1022 f.

**Bevölkerungswesen und -politik, s. auch Volkszählung.**

1. *Bund*. Ber über die Kontrolle der Ausländer.  
Ber (zu 575, Neutralitätsber.) d. BR 27. I. 1922. BBl I 143/44.  
Ber u. VO d. BR 29. XI. 1921.  
NR Berat u. Genehmigung. Ablehnung der Motion Nobs.  
Ann der Postulate de Rabours, Baumann u. Rochaix. (Die Postul. de Rabours u. Rochaix behandeln Visumsvorschriften u. Formalitäten, Postulat Baumann s. Nr. 2).
2. *Bund*. NR. Postulat Baumann (Kontrolle der Ausländer; bei der Berat d. 17. Neutralitätsber.).  
... ob nicht der Einlass erwerbssuchender Ausländer, einschliesslich Saisonpersonal, in die Schweiz mit Rücksicht auf die Lage des schweiz. Arbeitsmarktes vor allem an die Bedingung der effektiven Gewährung des Gegenrechts von seiten der ausländischen Staaten zugunsten schwei-

zerischer Arbeitskräfte zu knüpfen und in diesem Sinne von Art. 10 der VO über die Kontrolle der Ausländer nur angemessener Gebrauch zu machen sei für den Fall, dass dieses Gegenrecht formell und tatsächlich nicht zu erlangen sein sollte.

NR Angenommen 23. III. 1922.

3. *Bund.* Ausländerinitiative (59.812 Unterschriften). Begutachtung 6. III. 1921.

Abs. 2 des Art. 44 d. BV wird durch folgende Bestimmungen ersetzt:

„Art. 44<sup>bis</sup>. Ein Ausländer erlangt das Schweizerbürgerrecht durch die Erwerbung eines Gemeinde- und Kantonsbürgerrechts. Er muss hierzu vorerst die Bewilligung des Bundesrates nachsuchen. Diese darf nur erteilt werden, wenn der Ausländer im Laufe der 15 Jahre, die seinem Gesuche vorausgegangen sind, während wenigstens 12 Jahren, wovon 2 Jahre unmittelbar vor der Einreichung des Gesuches, seinen tatsächlichen Wohnsitz in der Schweiz gehabt hat. Diese Beschränkung gilt nicht für die Ehefrau, die von Rechts wegen das Bürgerrecht des Ehemannes erlangt, und für Kinder unter 15 Jahren, wenn sie mit den Eltern eingebürgert werden.

Eingebürgerte Ausländer, die in der Zeit vom zurückgelegten 5. Altersjahre bis zur Erlangung der Mündigkeit nicht während wenigstens 12 Jahren ihren tatsächlichen Wohnsitz in der Schweiz gehabt haben, besitzen die Fähigkeit, in die politischen Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden gewählt zu werden, nicht; dagegen haben sie gleich den übrigen Schweizerbürgern das Recht, zu stimmen und zu wählen. Der Bundesrat prüft und entscheidet bei Erteilung der Einbürgerungsbewilligung darüber, ob der Neubürger nach dieser Bestimmung in die politischen Behörden wählbar ist.

Im übrigen werden die Bedingungen für die Erteilung des Schweizerbürgerrechts durch die Bundesgesetzgebung bestimmt. Diese soll die Einbürgerung der in der Schweiz geborenen und aufgewachsenen Ausländer erleichtern; sie kann vorschreiben, dass solche Ausländer von Gesetzes wegen Schweizerbürger werden.

Die Bundesgesetzgebung bestimmt ferner auch die Bedingungen, unter denen ein Schweizer zum Zwecke der Einbürgerung im Auslande auf sein Bürgerrecht verzichten kann.“ Ber (1427) des BR v. 6. VI. 1921. BBl III. S. 335.

SR Eintretensfrage, Berat u. Ablehnung 11. X. 1921. Sten. Bull S. 382—393. Ohne Gegenentwurf für die Abstimmung des Volkes und der Stände.

NR Zustimmung z. SRB 21. X. 1921. Sten. Bull. S. 445.

Abstimmungsvorlagen u. Text d. Initiative BBl 1922, I, S. 650 f.

4. *Bund.* Massnahmen gegen die Überfremdung (Abänderung des Art. 44 d. BV).

Botsch (1336) des BR v. 9. XI. 1920 (BBl V, 1) betr. Abänderung usw.

5. *Kt. Luzern.* Neuer Entwurf zu einem Bürgerrechtsgesetz. Botsch d. RR v. 4. III. 1922. GRV S. 21.

Billetsteuer, s. Steuern.

### Bodenpolitik.

1. *Bund.* Motion (707) Abt vom 26. IX. 1916.

Der BR wird eingeladen, zu untersuchen u. darüber Bericht zu erstatten, ob u. wie die Freiheit der pfandrechtlichen Belastung (Verschuldung) d. landwirtschaftlichen Grundbesitzes gesetzlich zu beschränken sei.

2. *Bund.* NR Motion (831) Eugster-Züst v. 14. XII. 1917.

Der BR wird eingeladen, zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht eine Bestimmung in die Bundesverfassung aufzunehmen sei, welche:

1. Die Veräusserung alles im Eigentum der Gemeinden, der Kantone und des Bundes sich befindenden pro-

duktiven Grundbesitzes regelt, vor allem die Veräusserung nur ausnahmsweise und unter bestimmten, gesetzlich festgelegten Voraussetzungen gestattet und

2. die Vermehrung dieses in öffentlichem Eigentum sich befindenden Grundbesitzes fördert und zwar, wo es nötig und tunlich erscheint, unter der Mithilfe und der Mitwirkung des Bundes.

Bodenverbesserungen, s. Landwirtschaft.

Brandversicherung, s. auch Mobiliarversicherung.

1. *Basel-Land.* Ges betr. d. Versicherungsges gegen Brandschaden, die Feuerpolizei und d. Löschwesen vom 11. VII. 1921.

Volksabst v. 11. XII. 1921 mit 7475 Ja gegen 2709 Nein angenommen. ABl 1912, S. 6 u. 7.

2. *Kt. Luzern.* Gesetzesentw. üb. d. Brandversicherungsanstalt.

Botsch d. RR 7. XI. 1921. GRVerh S. 167.

1. Berat i. GR 7. III. 1922. GRVerh S. 4.

3. *St. Gallen.* Ges über die Brandversicherung von Gebäuden (Revision des bisherigen Gesetzes).

Botsch d. RR v. 9. IV. 1921. ABl I, S. 509 u. 526.

GR Kommissionsbestellung 10. u. 11. V. 1921. ABl I, S. 967. GR Abänd., Antrag d. Kom 14. IX. 1921.

Gemeinsame Abänd. d. RR u. d. Kom 16. III. 1922. ABl 1922, I, 237. (Ersetzen obige Abänderungsanträge.)

4. *St. Gallen.* Nachtragsbeschluss betr. die Zusatzversicherung von Gebäuden (z. Beschluss betr. d. Zusatzversicherung von Geb. v. 26. III. 1920). GesS Bd. XII, Nr. 125.

Botsch d. RR 15. X. 1921. ABl 1921, II, S. 405.

Berat im GR. Ann 18. XI. 1921. GRVerh S. 7 f. ABl 1921, II, S. 638 u. 743. GesS N. F. XIII, Nr. 23.

5. *Glarus.* Änderung des Brandassekuranzgesetzes.

Ber u. Gesetzesentw d. RR 25. X. 1921. g. V.

Ber d. landrätl. Kom au d. RR 22. XI. 1921. g. V.

Nachtragsber RR 22. II. 1922. g. V.

Abänderungsanträge RR 1. III. 1922. g. V.

LdR Berat u. Ann zuhanden der Landsgem 14./28. II. und 7. III. 1922.

6. *Zürich.* Zusatzversicherung f. Gebäude.

Weis. u. Antr. RR 19. I. 1922. AT 1922, S. 101 f.

KR Überweis. an Kom 30. I. 1922. KRProt. 1921, S. 1088, 1102.

Anträge d. Kom 2. III. 1922. AT S. 297.

KR Berat. An die RedKom 3. IV. 1922.

KRB betr. d. Zusatzvers. AT 1922, S. 433 f. Z. Ges XXXII, S. 240 f.

Bundesbahnen, s. S.B.B.

Bundesbeiträge, s. Uhrenindustrie, Berufliches Bildungswesen.

Bürgerrechtsgesetzgebung, s. Bevölkerungspolitik.

Einbürgerung, s. Bevölkerungspolitik.

### Einfuhrbeschränkungen.

1. *Bund.* Berichte über die Massnahmen gemäss BB vom 18. II. 1921.

a. 1. Bericht (1389) d. BR vom 5. IV. 1921, BBl I, 623

2. „ (zu 1389) des BR vom 8. IV. 1921 (Weineinfuhr) BBl I, 639.

3. Bericht (zu 1389) d. BR vom 13. V. 1921, BBl III, 192.

4. „ „ d. BR vom 20. VI. 1921, BBl III, 663.

5. „ „ d. BR vom 12. IX. 1921, BBl IV, 30.

6. „ „ d. BR vom 20. IX. 1921, BBl IV, 65.

7. „ „ d. BR vom 19. XII. 1921, BBl V, 430.

b. Verlängerung der Wirksamkeit des BRB vom 18. II. 1921 betr. die Beschränkung der Einfuhr. Botsch (zu 1389) des BR vom 23. IX. 1922, BB IV, 171 bis 192.

SRB 9. VI. 1921. Die in den Berichten 1, 2 u. 3 erwähnte VVO v. 14. III. 1921, sowie die BRBeschlüsse v. 14. III. bis 5., 8., 29. IV. 1921 üb. d. Einfuhrbeschränkungen werden als weiter in Kraft bleibend erklärt.

NRB 20. VI. 1921: Zustimmung zum SRB unter Annahme eines Postulates und dreier Motionen.

Postulat betr. Prüfung der Wertzuschläge nach Massgabe der Valutaentwertung oder des Systems der ausgleichenden Zollzuschläge. Verwendung des Ertrages zur Förderung des Preisabbaues durch die Liquidation der Monopolwarenvorräte zu Tagespreisen.

Motionen:

1. Für in der Schweiz nicht vorhandene Waren keine Gebühren, sondern eine Taxe von 2 Fr. zu erheben.
2. Schutzpreise auf den gesunkenen Lederpreis in Einklang zu bringen.
3. Prüfung des Verhältnisses zwischen Produktionskosten und Verkaufspreisen.  
Texte der Postulate und Motionen in Uebersicht der Verhandlungen der BVerstg. vom V. 1921, S. 8.

SRB 5. X. 1921 (zu a.): Die im 4., 5. u. 6. Bericht erwähnten BRB vom 24. V., 5., 15. und 19. VII. und 16. IX. 1921 bleiben weiter in Kraft.

Annahme der Postulate: Vorlage über die Herabsetzung und Verhinderung über übersetzte Zwischenhandelsgewinne. Motionen als erledigt betrachtet, weil gegenstandslos geworden. SR (zu b) Wirksamkeit des BRB bis 30. IX. 1922 verlängert. NRB Zustimmung zum StRB zu a. und zu b.

2. *Bund.* Motion Naine, v. 9. VI. 1921: Der BR wird eingeladen zu prüfen, ob nicht der BB vom 18. Febr. 1921 betr. die Einfuhrbeschränkungen aufzuheben oder in dem Sinne abzuändern sei, dass die einschlägigen Befugnisse des Bundesrates auf die Bundesversammlung übertragen werden. Die Prüfung und Berichterstattung des BR sollen bis zur nächsten Session erfolgen.

NRB 13. X 1921: Das Postulat wird abgelehnt.

### Einigungsämter.

*Zürich.* Gesetz über das Kantonale Einigungsamt. Antrag u. Weisg. d. RR 16. II. 1922, AT 1922, S. 201.  
(Die Weisung enthält auch die Entstehungsgeschichte.)

Einkommensteuer, s. Steuern.

Einschränkungen, s. Einfuhrbeschränk., s. Gewerbe- und Handelsfreiheit.

Eisenerzgewinnung, s. Bergbau.

### Eisenbahnen, Bundesbahnen unter S. B. B.

1. *Bund.* Molésonbahn, elektr. Bahn, Konzession. Botsch d. BR 26. VI. 1908, BBl IV, 299.  
SRB: Die Kommission wird versuchen, mit dem Eisenbahndepartement eine Erledigung der Geschäfte zu erreichen. 24. IX. 1915.  
NRB Konzessionsbewerber sollen zum Rückzug des Begehrens veranlasst werden. 29. IX. 1915.
2. *Bund.* Schöllenenbahn, 2. B.-Subvention für den Bau (100,000 Fr.).  
Botsch BR 9. VI. 1917, BBl III, 430.
3. *Bund.* Staatsvertrag mit Italien über den Bau der Locarno-Domodossola-Bahn.  
Botsch d. BR 31. III. 1919, BBl I, 561.  
SRB Gemäss Entwurf BR v. 21. XII. 1921.  
NRB Zustimmung 23. XII. 1921.

4. *Bund.* Berechnung des Reinertrages der Privatbahnen (ersetzt den BB betr. Berechnung... v. 17. VI. 1914).  
Botsch (1372) d. BR zum Beschlusentwurf betr. die Abänderung des BB vom 17. VI. 1874 über die Berechnung usw. 7. II. 1921. BBl I, 169.

NRB Abweich. v. Entw. BR 14. VI. 1921.

SRB Abweich. v. NRB 6. X. 1921.

NR Zustimmung 14. XII. 1921.

S. d. Text d. BB, BBl V, 558/59.

5. *Appenzell A.-Rh.* Ges. betr. staatliche Unterstützung von Eisenbahnunternehmen.  
Ber und Antrag des RR 22 X. 1921, g. V.  
1. Lesung im KR, Resultat, g. V.  
Eingaben aus der Volksdiskussion, g. V.  
Antrag des RR z. 2. Lesung: Nichteintreten. g. V.
6. *Bern.* Sanierung der Berner Alpenbahn.  
Vortrag d. Finanzdir. an RR zuhanden des GR 30. XI. 1921.  
Vom RR genehmigt u. an GR gewiesen 5. XII. 1921.  
GR Annahme. Zustim. zu den zwischen BR u. RR u. Berner Alpenbahngesellschaft geschlossenen Verträge. 16. XII. 1921. TgbIGR S. 854 f.
7. *Graubünden.* Beitragsleistung an den Winterbetrieb der Berninabahn.  
Botsch (51) d. KR 8. XI. 1921.  
GR Berat und Ann 18. XI. 1921, GRVerh. S. 49.

Elektrifizierung, s. S. B. B.

### Elektrizitätsversorgung, Kraftwerke, Kraftausfuhr.

1. *Bund.* Versorgung des Landes mit elektrischer Energie.  
Botsch 1508 d. BR 22. XI. 1921, BBl V, 109—118.  
NRB abweichend v. Entw. d. BR 22. XII. 1921.  
SRB Zustimmung 23. XII. 1921.  
*Bund.* Motion (1533) Postulat Gnägi, v. 20. XII. 1921.  
Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen u. darüber Bericht zu erstatten, ob es nicht zweckmässig sei, die Elektrizitätsversorgung unseres Landes nach allgemeinen eidgenössischen Gesichtspunkten auszubauen, um eine ration. u. planmässige Entwicklung zu sichern.  
NRB Das Postulat wird angenommen. 22. XII. 1921.
2. *Aargau.* Kraftwerk Böttstein-Gippingen.  
Verschieb. des Baues durch d. Nordostschweiz Kraftw. A.-G. Ber d. RR 30. XI. 1921.  
GR Ueberweisg. an eine Kom 22. XI. 1921.  
GRProt Art. 183, 192—197.
3. *Appenzell I.-Rh.* Konzession f. die Ausnützung d. Wassergefälles d. Sitter u. ihr. Seitenbäche (Lank-See-Proj.) der St. Gall.-Appenzell. Kraftwerke A.-G. in St. Gallen).  
Antrag d. RR 5. XI. 1921.  
Entw. der bundesrätl. Expertenkom. v. 8. I. 1922.  
GR Berat 19./20. XII. 1921.  
Landsgem. 8. Jan. 1922 verworfen.
4. *Glarus.* Muttensee-Konzession.  
1. Ber des RR 21. IV. 1921, g. V.  
2. Ber des RR 29. X. 1921, g. V. mit Konz.-Entw.  
Berat u. Ann im LR 29. XI. 1921.
5. *Ticino.* Decr. leg. ca. modificazione Tasse d'esportazioni di energia elettr. al comune di Lugano.  
Decr di GrC del 28 XII 1921, Boll. off. d. leg. 1922, no. 4.
6. *Ticino.* Decret. legislat. circa utilizzazione acque della Calcaccia (Airolo).  
Decr GrC 27 XII 1921, Boll. off. d. leggi 1922, no. 4.
7. *Uri.* Konzession an d. Elektrizitätswerk Altdorf A.-G. für die Nutzbarmachung des Isenthalerbaches nebst Zuflüssen unter Berücksichtig. d. Seelisberger-Sees als Speicherbecken. Schutzbestimmungen hierzu.  
LdR Berat. u. Ann 29./30. XII. 1921, ABl Nr. 12, 192.

8. *Stadt Bern*. Erstellung eines Hochdruck-Akkumulierwerkes auf dem Sanetsch.
  1. Vorlage des GemR an d. StR 5. X. 1921, mit Nachtragsber. vom 23. XI. 1921 (Vide Bd. II. Halbjahr 1921, Anträge an den StR, Anhang 1 u. 2.)
  2. Botsch d. StR an die Gemeinde vom 28. Oktober 1921. Gemeinde-Abstimmung 3./4. XII. 1921 verworfen.
9. *Ville de Neuchâtel*. Convent. avec l. commune de Boudry pour la fourniture d'énergie électrique. Rapport du C com 8 II 1922. C.g adopté 8 II 1922.
10. *Stadt Zürich*. Wäggitälwerk. Beteiligung (20 Mill. Fr.) mit N.O.K.A.-G. Weisg. des StR Nr. 177, 182, 195. g. V. Ueberweisung an Kommission. Berat u. Ann GrStR 8. X. 1921, Prot. Gr. StR S. 937/38 Gemeindeabst. 20. XI. 1921 mit 20,374 Ja gegen 3476 Nein angenommen. Prot. GrStR S. 993.

#### Elementarschäden.

1. *Appenzell A.-Rh.* Nicht versicherbare Elementarschäden; Kanton. Unterstützungskasse. Ber und Antr. des RR 13. XI. 1921, g. V.
  1. Lesung im KR Resultat. g. V. Eingabe aus der Volksdiskussion, g. V. Antr d. RR zur 2. Lesung.
  2. Lesung u. Ann zuhanden d. Landsgem. Vgl. Geschäftsordng. f. d. Landsgem. 1922, 30. IV. 1922. Landsgem. 30. IV. 1922.
2. *Valais*. Motion conc. la création d'un fonds canton. p. dommages non assurables. GC 15 I 1921, Bull GC 93 f. Gegenstandslos, da der Staatsrat ein Projekt ausgearb. hat.

Entschädigungen, s. Kriegsbeschädigte, Hotelwesen.

#### Erfindungen, neue.

*Basel-Stadt*. Internat. Ausstellung z. Verwertung von neuen Erfindungen im Herbst. Anzug im GR 12. V. 1921, GRProt. S. 11. Ber (2411) d. RR. 8. XII. 1921, g. V. GR Genehmigung GRProt. 27. IV. 1922.

#### Ernährungsämter.

1. *Bund*. Motion de Rabours: Der BR wird eingeladen, unverzüglich Massnahmen zur Aufhebung des Ernährungsamtes als selbständige Verwaltung zu treffen. NR abgelehnt 4. IV. 1922.
2. *Zürich*. Tätigkeit d. Kant. Ernährungsamtes. Schlussber. d. RR 1. I. 1919—15. V. 1920. Behandlg. im KR 13. II. 1922, Prot. S. 1126, Nr. 598.

#### Ersparnisse im Staatshaushalt, Militärwesen.

15. *Bund*. Postulat d. NR (z. Voranschlg. 1922). Der BR wird eingeladen, darüber Bericht zu erstatten, ob und auf welche Weise im Militärwesen wesentliche Ersparnisse erzielt werden können.

Erwerbsteuer s. Steuern.

#### Europ. Wirtschaftsleben.

1. *Bund*. Beteiligung der Schweiz an der internationalen Kreditaktion zugunsten Zentraleuropas. Botsch (1477) BR 3. X. 1921, BBl IV, S. 439/446. NRB gemäss Antrag d. BR 9. XII. 1921. SRB Zustimmung 22. XII. 1921.

2. *Bund*. NR Postulat (1525) Graber, vom 13. XII. 1921.

Der BR wird eingeladen zu prüfen, ob nicht eine Konferenz aller Staaten einberufen werden sollte, zum Zwecke, die geeigneten Massnahmen z. Wiederaufrichtung des europäischen Wirtschaftslebens durch die Mitwirkung der Regierungen und grossen Wirtschaftsorganisationen zu erforschen und zu verwirklichen.

Expropriationen für Wohnungszwecke.

Fabrikgesetz, s. Arbeiterschutz u. Arbeitskonferenz.

#### Fabrikinspektoren.

1. *Bund*. NR Postulat v. 19. X. 1921 (Behandlung d. Geschäftsberichtes 1920). Der Bundesrat wird eingeladen, beförderl. Bericht und Antrag zu stellen, ob nicht das Personal des Fabrikinspektorates durch Anstellung weiblicher Fabrikinspektoren zu ergänzen sei. SR Zustimmung 20. X. 1921.
2. *Basel-Land*. Motion betr. Schaffung eines kant. Fabrik- und Gewerbeinspektorates 14. X. 1920. Ber d. RR an LdR v. 30. XII. 1921. g. V. LdR Überweisung an Kom.

Fahrradverkehr, s. auch Automobilverkehr.

Fahrhabeversicherung, s. Mobiliarversicherung.

Feuerpolizei, s. Brandversicherung.

Filmverleihgeschäfte, s. Gewerbegesetzgebung.

#### Finanzwesen, -lage, -wirtschaft, formale Fragen.

1. *Bern*. Erhöhung der Zuständigkeit d. GR u. des RR zur Beschlussfassung über Staatsausg. (Rev. d. Staatsverf.). GR Ann 22. IX. 1921. ABl 1922, Nr. 1. Volksabst. 4. XII. 1921 mit 32.191 Ja gegen 25.075 Nein angenommen.
2. *Kt. St. Gallen*. Finanzprogramm d. Gemeinden u. Finanzausgleich mit dem Staat. Motion v. 22./23. XII. 1921. Ber d. RR v. 17. III. 1922. ABl S. 309 f.
3. *Obwalden*. Sanierung d. Staatshaushalts, Vorschläge, Auftrag an RR. Antr d. kant. Baukom 31. III. 1922. g. V.
4. *Valais*. Loi des finances. Message du C d'Et. Bull GC janv. 1921. Renvoyé à une com. GC 1<sup>er</sup> débat. GC 2<sup>e</sup> déb. 12 I/15 I 1921, Bull GC, p. 32—44, 56—62, 82—93.
5. *Zürich*. Postulat: Der RR wird eingeladen, beförderlichst eine Vorlage für ein Gesetz betr. d. Finanzverwaltung des Staates einzubringen und zu prüfen, ob nicht in Voranschlag und Rechnung eine Scheidung des ordentlichen u. des ausserordentlichen Verkehrs vorzunehmen sei. AT 1922, S. 159.
6. *Biel*. Finanzlage. Ber d. städt. Finanzdir. an GemR 20. X. 1921. Vom StR als ungenügend zurückgewiesen.

#### Fischerei.

1. *Schwyz*. Kant. VVO z. BG betr. d. Fischerei v. 21. XII. 1888. KRErlass d. 17. I. 1922. ABl 1922, S. 292 f.

Förderung d. Landwirtschaft, s. Landwirtschaftswesen.

#### Forstwesen.

1. *Bund*. Abänderung des Forstpolizeigesetzes. Botsch (1469) d. BR 12. IX. 1921. BBl IV, S. 1. Neuer Entw. v. 2. XII. 1921. SR Eintretensfrage 22. XII. 1921 } Sten. Bull. S. 548—554.  
Berat: Abweich. v. Entw. II d. BR }

2. *Bund.* SR Motion (1496) Ständerat Huber v. 20. X. 1921.  
Der BR wird eingeladen, zu prüfen und Bericht u. Antrag einzubringen, ob nicht Ziff. 4 des Art. 42 des Bundesgesetzes betr. die eidg. Oberaufsicht über die Forstpolizei dahin abzuändern sei, dass die Beiträge an die Anlage von Abfuhrwegen und sonstigen zweckmässigen ständigen Einrichtungen für den Holztransport bis 20 %, in Gebirgsgegenden bis 30 % betragen sollen.

3. *Vaud.* Reboisement de pâturages.  
Pétition de la commune de Rougemont, s'opposant au projet de reboisement des pâturages de Vuarguaz et de la Sierne aux Pays.

Renvoyé à une com. le 1 IX 1921.  
GC Rapp de la com. 30 XI 1921. Bull GC p. 542—556.  
Pétition renvoyée au C d'Et. avec pressante recommandation.

4. *Vaud.* Droit sur les coupes pratiquées dans les forêts.  
Motion demandant l'introduction dans la loi sur les impositions communales du 19 V 1902, d'une disposition refusant expressément aux communes la faculté de percevoir un droit sur les coupes dans les forêts de leur territoire. 1 XII 1921. Développée le 15 II 1922. Bull GC p. 613 et 801.

Frachten f. landw. Produktion, s. Landwirtschaft.

**Freilagergesellschaft.**

1. *Basel-Stadt.* Basler Freilagergesellschaft. Übernahme von Anteilscheinen durch den Staat.  
Ber (2416) d. RR 9. III. 1922. g. V.  
GR Zustimmung (10.000 Fr.) 6. IV. 1922. KBl S. 173.
2. *Basel-Land.* Basler Freilagergesellschaft. Übernahme von Anteilscheinen (10.000 Fr.).  
RR Ber u. Antr 17. V. 1922. g. V.

Fürsorge, s. Notstandsaktionen.

**Gas- und Wasserversorgung.**

1. *Aarau.* Konzession f. d. Gasbeleuchtungsgesellschaft; Änderung.  
Antrag d. GemR 10. XI. 1921 g. V.  
EinwGem angenommen 12. XII. 1921. EinwGemProt. S. 2/3.
2. *St. Zürich.* Gaswerk: Schaffung der Stelle eines Akquisiteurs.  
Weisung d. StR (241) 8. III. 1922. g. V.
3. *St. Zürich.* Gasversorgung der Gemeinden des rechten Seeufers; Übernahme.  
Weisung (247) d. StR mit Vertrag 1. IV. 1922.
4. *Kt. Unterwalden n. d. W.* Ges. betr. Subvention d. Wasserversorgung der Gemeinde Emmetten (Notstandsarbeit).
  1. Lesung im LdR 28. I. 1922.
  2. Lesung u. Ann 11. II. 1922. ABl S. 106.
 Über die Annahme d. Ges wird an d. nächsten Landsgem. (30. IV. 1922) entschieden.

Gaspreise, s. Preise.

Gasthöfe, s. Hotelwesen.

Gebäudeversicherung, s. Brandversicherung.

Gebirgsbevölkerung, s. Bevölkerungspolitik.

Gegenseitigkeit, s. Washingtoner Konferenz.

Gemeindearbeiter, s. Mitbestimmungsrecht.

Gemeindeverbotrecht, s. Alkoholwesen.

Generaltarif, s. Zollwesen.

**Genossenschaftswesen.**

1. *Aargau.* Motion: „Der RR wird eingeladen, beförderlich Bericht und Antrag zu unterbreiten, wie die genossenschaftliche Schlächtereie gefördert werden kann, um die Zwischengewinne zu reduzieren und wie der direkte Austausch zwischen Produzent und Konsument gefördert werden kann.“ GR z. Kanzlei 12. I. 1922. GrRProt. Nr. 239.
2. *Zürich.* Motion: Änderung des Medizinalges., damit künftig die Förderung des Genossenschaftswesens, d. h. Genossenschafts-apotheken, ermöglicht wird. AT 1922, S. 159 f. KR Überweis. an RR 19. XII. 1920. AT S. 160.

Getreidebau u. -versorgung, s. Landwirtschaft.

**Gewerbegesetzgebung.**

1. *Bund.* Entw. eines BG betr. das Lotteriewesen, terieähnliche Unternehmungen.  
Botsch (919) d. BR v. 13. VIII. 1918. BBl IV, S. 333.  
SR Anträge d. Kom., abw. v. Entw. d. BR 27. I. 1921. Sten. Bull. S. 23—31.  
SR Eintreten, Berat 27. I./10. II./15. II. 1921. Sten. Bull. S. 31—41, 82—91, 96—103.  
SR Neue Anträge d. Kom. an d. BR 4. IV. 1921. Sten. Bull. S. 123—124.  
SR Eintr., 2. Berat u. Ann (abweich. v. Entw. d. BR) 4. IV. 1921. Sten. Bull. S. 124—129.
2. *Bund.* NR Motion Zimmerli (1367) vom 25. I. 1921.  
Der BR wird eingeladen, zu prüfen u. darüber zu berichten, ob nicht in Art. 31 der BV eine Bestimmung aufzunehmen sei, welche den Kantonen die Befugnis einräumt, das Kinematographengewerbe den durch das öffentliche Wohl geforderten Beschränkungen zu unterwerfen.
3. *Basel-Land.* GesEntw. betr. das Kinematographenwesen.  
Ber d. RR 29. VI. 1921. g. V.  
Ber d. landrätl. Kom. 1. XII. 1921. g. V.
4. *Basel-Stadt.* Wirtschaftsgesetz, Revision. Entw. zu einem Wirtschaftsgesetz.  
Ratschl (2328) d. RR 8. VII. 1920. g. V.  
GR Überweisung an Kom. KomBer IX. 1920. g. V.  
Ber (2434) d. GRKom. 9. III. 1922. g. V.
5. *Bern.* Entw. eines Gesetzes üb. Handel und Gewerbe. Geltungsbereich u. Geschäftskontrolle, Berufs- u. Gewerbe-patente, Gewerbescheine, allgem. Handelsbestimmungen, besondere Handelsbestimmungen: Wandergewerbe, Handel auf Teilzahlung unter Eigentumsvorbehalt, Ausverkäufe, Aufführungen u. Schaustellungen, Automaten, Marktverkehr, Bestimmungen über Sparkassenwesen, Handel mit Prämienobligationen u. Lotterielosen, Straf-, Übergangs- u. Schlussbestimmungen.  
Entw. d. RR 4. XI. 1921. g. V.  
GR 1. Berat 13./16. u. 21./22. II. 1922. g. V.  
GR 2. Berat u. Ann 27./28. II. 1922.  
Abänderungsantrag d. Kom. 16./17. III. 1922. g. V.
6. *Bern.* Wirtschaftspolizeidekret v. 19. V. 1921.  
Petition auf Abänderung des § 3 (Begehren um Freinacht über 3 Uhr morgens hinaus).  
Ber d. RR Antrag auf Ablehnung 14. II. 1922. g. V.  
GR Zustimmung z. Antrag d. RR 30. III. 1922.
7. *Glarus.* Handelpolizeigesetz (Hausier-, Patenttaxen, unlauterer Wettbewerb, Ausverkäufe).  
Ber u. Entw. d. RR 11. II. 1922. g. V.  
Ber d. landrätl. Kom. 23. II. 1922. g. V.  
Berat i. LR u. Ann zuhanden d. Landsgem. 7. III. 1922.
8. *Graubünden.* Rev. d. VVO z. BG betr. d. Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.  
Botsch (47) d. KIR 4. XI. 1921.  
GR Berat u. Ann 22. XI. 1921. GRVerh S. 79, 215.

9. *Neuchâtel*. *Projet de loi sur la concurrence déloyale et les liquidations.*  
Rapp du C d'Et. Bull. GC 1921, p. 159.  
GC pris en considér. et renvoyé à une com. 22. IX. 1921.
10. *St. Gallen*. *Gesetzesinitiative betr. Ausübung d. Zahnheilkunde durch patentierte Zahnärzte.* ABl 1918, I, S. 573, 1102; II, 702, 950; 1919, I, S. 321.  
Botsch d. RR. Antrag: Zustimmung 2. XI. 1921. ABl 1921, II, S. 581.  
GR Überweisung an Kom }  
Berat i. GR verschob. 22. XI. 1921 } ABl 1921, II, S. 741.  
GRVerh. 14—22. XI. 1921, S. 5 f.
11. *Vri*. *Revision. Markt- und Hausierverordnung; Vorlage d. RR.*  
LR Überweis. an eine Komm. 16. III. 1921.
12. *Vaud*. *Motion demandant, que des mesures soient prises pour réserver sérieusement les autorisations pour l'organisation de tombolas, qui deviennent par trop nombreuses et excessives.*  
GC Développ. de la motion } 29 XI 1921. Bull GC,  
Renvoyé à une com. } p. 355, 439/440.  
GC Rapp de la com. Bull GC, p. 663—667.  
GC Renvoie au C d'Et. avec pressante recommandation. 13 II 1922. Bull GC p. 663—667.
13. *Vaud*. *Pétition de différents maisons de commerce de Lausanne, demandant à l'autorité législative de vouloir bien examiner la possibilité de reviser la loi du 19 mai 1920 sur l'exercice des professions de prêteur sur gage et marchand-fripier, etc.*  
GC Renvoyé à une com. p. examen et préavis. 30 XI 1921. Bull GC, p. 502.  
GC Rapp de la com. 13 II 1922. Bull GC p. 661—662.  
Renvoyé au C d'Et. à titre de renseignement 13 II 1922. Bull GC p. 661—662.
14. *Zürich*. *Abänderung der VO über die Errichtung und den Betrieb v. kinemat.-theatral. Filmverleihgeschäften.*  
Antr d. RR 16. X. 1916. AT 1916, S. 895 f.  
An Kom 19. IX. 1921. AT 1921, S. 1252.  
KR Berat 30. I. 1922. KRProt. S. 1095 f.  
KR Ann 6./7. II. 1922. KRProt. S. 1109.  
Zuschr. d. RR 10. II. 1922. KRProt. S. 1126.  
Postulat: Der RR wird eingeladen, einen GesEntw. über die Errichtung und den Betrieb von kinemat.-theatral. Filmverleihgeschäften vorzulegen. AT S. 387.
15. *Zürich*. *Ges über d. Änderung d. Ges betr. den gewerbmässigen Verkehr mit Wertpapieren v. 22. XII. 1912.*  
Postulat 31. III. 1921. AT 1921, S. 489 u. 669.  
Antrag u. Weisung d. RR 18. III. 1922. AT 1921, S. 352/55.
16. *Zürich*. *Ges über den gewerbmässigen Verkehr m. Grundstücken.*  
Anträge d. RR 15. I. 1920.  
Anträge d. Kom. 22. III. 1921. AT 1921, S. 424.
17. *Zürich*. *Motion: „Beim RR des Kts. Zürich dahin zu wirken, dass die Revision der VO betr. die gewerbmässige Stellenvermittlung so bald als möglich anhand genommen wird (Verbot der Abgabe von Kost und Logis an Stellensuchende, Reduktion der Taxen, Aufstellung der örtlichen Taxen durch die Gemeinden nach Anhörung der Arbeitnehmerorganisationen.*  
StR beantragt Ablehnung }  
GStR Überweisung an StR } 5. X. 1921. GStRProt. S. 932/3.
18. *St. Zürich*. *Motion betr. Verschiebung der Polizeistunde auf 11 Uhr.*  
Weisung d. StR Ablehnung.  
Kom. ?  
GStR 22. X. 1921 abgelehnt. Prot. S. 947/8.

**Viehhandel.**

1. *Bund*. *Interkant. Übereinkunft betr. die Ausübung des Viehhandels.*  
Vom BR genehmigt 29. XI. 1921. In Kraft 1. IV. 1922. E.G.S., Bd. 38, S. 305 f.  
Einheitliche Regelung des Viehhandels im Interesse der Seuchenbekämpfung.  
Übereinkunft der Kantone Luzern, Basel Land, Aargau.
  2. *Aargau*. *Interkant. Übereinkunft betr. die Ausübung des Viehhandels.*  
Von einer von den kant. Regierungen eingesetzten Konkordatskom. revidiert u. bereinigt.  
Einheitliche Regelung des Viehhandels im Interesse der Seuchenbekämpfung.  
Beitritt zu obiger Übereinkunft.  
Botsch d. RR 9. XII. 1921. g. V.  
GR an eine Kom. }  
GR Berat u. Ann einer GRVO } GRProt S. 192, 251.
  3. *Basel-Land*. *Interkant. Übereinkunft betr. die Ausübung d. Viehhandels.*  
Ber d. RR an LR 21. XII. 1921. g. V.  
Ber d. landrätl. Kom 18. I. 1922. g. V.  
Berat im LR u. angenommen.
  4. *Kt. Luzern*. *Dekret d. GR betr. den Beitritt zur Interkant. Übereinkunft über die Ausübung des Viehhandels.*  
Botsch d. RR v. 17. XII. 1921. GRVerh S. 230.  
GR-Dekr v. 29. XII. 1921. KBl 1922, S. 13.
  5. *St. Gallen*. *GesVorschlag über den Beitritt zur interkant. Übereinkunft betr. die Ausübung des Viehhandels.*  
Botsch d. RR an GR 25. X. 1921. g. V.  
Ber im GR verschoben 15. XI. 1921.  
GRVerh 14.—22. XI. 1921, S. 6.
  6. *Solothurn*. *Interkant. Übereinkunft betr. die Ausübung des Viehhandels (vom BR genehmigt 29. XI. 1921).*  
Einheitliche Regelung des Viehhandels im Interesse der Seuchenbekämpfung.  
Ber u. Antr d. RR an KR 3. II. 1922. g. V.
  7. *Thurgau*. *GEntw. zum Beitritt zur interkant. Übereinkunft betr. die Ausübung des Viehhandels.*  
Botsch d. RR 23. XII. 1921. ABl 1922, S. 80 f.  
An Kom 6. I. 1922. ABl 1922, S. 80 f.  
Berat im GR u. Ann zuhanden der Volksabst. 19. I. 1922. ABl 1922, S. 80 f.  
Volksabst. 19. II. 1922 mit 8693 Ja gegen 16.341 Nein abgelehnt. ABl Nr. 15.
  8. *Zug*. *Beitritt z. interkant. Übereinkunft betr. Ausübung des Viehhandels.*  
Ber u. Antr d. RR v. 6. II. 1922. g. V.
  9. *Zürich*. *Ges über d. gewerbmässigen Viehhandel.*  
Antr d. RR v. 30. VII. 1921. AT 1921, S. 821 f.  
KR Eintr beschlossen 30. VII. 1921. AT 1921, S. 1384 f.  
KR Überweis. an Kom 29. VIII. 1921. AT 1921, S. 1249.  
KR Berat u. Ann 24. X. 1921. AT 1921, S. 1385.  
Text f. Volksabst. AT 1922, S. 175 f. u. Zürich. Ges. XXXII, S. 235 f.  
Volksabst. 2. IV. 1922 mit 61.859 Ja gegen 37.378 Nein angenommen. AT S. 411 f.
- Gewerbeinspektoren, s. Fabrikinspektoren.  
Gewerbl. Nachtarbeit, s. Arbeitskonferenz in Washington.  
**Gewerbliche Schiedsgerichte.**
1. *Basel-Land*. *Motion betr. Errichtung eines gewerblichen Schiedsgerichts 4. X. 1920.*  
Ber d. RR an LR 30. XII. 1921.  
Überweis. an eine Kom.

2. *St. Gallen.* Ges über d. gewerblichen Schiedsgerichte (Rev.). Botsch d. RR 5. XI. 1920. ABl 1920, II, S. 613, 619 u. 768. GR 1. Berat 11. u. 31. V. 1921 u. 20. VII. 1921. ABl 1921, I, S. 825 u. 962; 1921, II, S. 125 u. 142. GR 2. Berat u. Ann 14. u. 17. XI. 1921. ABl 1921, II, S. 680, 738. In Kraft (ohne Ref.) 2. I. 1922. G.S XIII, Nr. 27; vgl. GR-Verh 18.—22. XI. 1921, S. 2 f. ABl 1921, II, S. 680. G.S N. F. XIII, S. 100 f.

Grundbesitz und -belastung, s. Hypothekarwesen und Bodenpolitik.

Grundstückhandel, s. Gewerbegesetzgebung.

#### Güterschlächtereien.

*Zürich.* Ges über Ergänzung d. Einführungsgesetzes z. ZGB (Güterschlächtereien).

- Antr d. RR 15. I. 1920. AT 1920, S. 113 f.  
Antr d. Kom 21. XII. 1920. AT 1921, S. 5/6.  
KR Eintr beschlossen 12. IX. 1921. AT 1921, S. 1251.  
KR Berat u. an Redaktionskom 10. X. 1921. AT 1921, S. 1382.  
KR Berat u. Ann zuhanden der Volksabst. 17. X. 1921. AT 1921, S. 1383.  
Volksabst. 11. XII. 1921 mit 61.676 Ja gegen 38.387 Nein angenommen. AT 1921, S. 1447 f.; AT 1922, S. 158; Zürcher Ges XXXII, S. 178 f.

Handänderung, s. Steuerwesen.

Hausierwesen, s. Gewerbegesetzgebung.

Hebammen, s. Wartegeld.

Heimstätten, s. Wohnungswesen.

Hilfskassen, s. Besoldungswesen.

Hinterbliebenenversicherung, s. Invalidenversicherung.

#### Hotelwesen und Interniertenanstalten.

1. *Bund.* Entschädigung an die Inhaber von Interniertenanstalten.  
Botsch (1493) d. BR v. 15. XI. 1921 betr. die Ausrichtung v. Entschädigungen etc. BBl V, S. 25.  
NRB abweichend v. Entw d. BR 8. XII. 1921.  
SRB Zustimmung 26. I. 1922.
2. *Bund.* NR Motion (1185) Schüpbach vom 10. XII. 1919.  
Der BR wird eingeladen, Bericht u. Antrag darüber einzubringen, in welcher Weise die Inhaber von Gasthöfen u. Pensionen, welche Internierte beherbergten, schadlos zu halten sind.  
NR Das Postulat ist durch die Verhandlungen über das Geschäft Nr. 1493 „Entschädigung an die Inhaber von Interniertenanstalten“ erledigt. 8. XII. 1921.
3. *Bund.* Gewährung einer Subvention an die Schweiz. Hotel-Treuhandgesellschaft.  
Botsch (1581) d. BR v. 3. IV. 1922. BBl 559.
4. *Lausanne.* Protection de l'industrie hôtelière.  
Interpellation 18 X 1921. Bull C.c 1921, p. 93.  
Réponse, renvoyé à une com 1 XI 1921. Bull C.c 1921, p. 162 f.  
Rapp de la com 13 XII 1921. Bull C.c 1921, p. 267.  
Renvoi à la municip. p. étude et rapp. Bull C.c 1921, p. 270.

Hunde-Steuergesetz, s. Steuerwesen.

Hypothekarwesen, s. auch Landwirtschaft, Zinsfuß.

1. *Bund.* NR Postulat Seiler: ... „ob nicht über die Zinsfußverhältnisse auf dem schweiz. Kapitalmarkt umfassende Erhebungen zu machen seien, beförderlichst darüber Bericht und Antrag einzureichen, wie für den Hypothekarkredit, insbesondere auf zweite Hypotheken, bessere Zinsfußverhältnisse getroffen werden könnten.“ 10. VI. 1921.

Postulat Weber: ... „ob nicht eine einheitliche Regelung der Zinsfußverhältnisse für Hypothekardarleihen in der ganzen Schweiz durchgeführt und ob nicht eventuell ein einheitliches Zinsfußmaximum festgesetzt werden sollte.“

Postulat 887: ... „ob nicht die eidg. Darlehenskasse dem Hypothekarkredite Mittel zur Verfügung stellen solle.“  
Ber d. BR zu d. Post. Seiler u. Weber betr. die Zinsfußverhältnisse im Hypothekarkredit u. z. Post. 887 betr. Bereitstellung v. Mitteln f. Hypothekarkredite durch die Darlehenskasse der schweiz. Eidgenossenschaft (1497) v. 25. X. 1921. BBl IV, S. 643—651.

#### Jagd- und Vogelschutz.

1. *Bund.* Jagd u. Vogelschutz (Entw eines BGes.).  
Botsch (1559) d. BR 20. III. 1922. BBl I, S. 363—388.
2. *Schwyz.* Beschl d. KR betr. Abänd. d. kant. VVO v. 2. XII. 1909 z. BG üb. Jagd- u. Vogelschutz, v. 17. I. 1922. ABl 1922, Nr. 5, S. 71.
3. *Thurgau.* Motion: ... „beförderlichst eine VO oder ein Ges vorzulegen, wodurch das Jagdrecht grundsätzlich an die Gemeinden übergeht in der Meinung, dass es diesen anheimgestellt sein soll, innerhalb der Schranken des BG über Jagd- u. Vogelschutz die Art u. Weise der Ausübung der Jagd in ihrem Gemeindebanne zu bestimmen, sei es durch Verpachtung oder durch Erteilung von Jagdpatenten.“ GR erheblich erklärt 26. IV. 1922.

Industrieprodukte, s. Produktionskosten.

Inlandposttaxe, s. Postwesen.

Illoyale Konkurrenz, s. Gewerbegesetzgebung.

Innenkolonisation, s. Landwirtschaft A 2.

Interniertenanstalten, s. Hotelwesen.

Internationale Ausstellung, s. Erfindungen.

Internationale Kreditaktion, s. europ. Wirtschaftsleben.

#### Invaliditäts-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung.

- Bund.* 1. Invaliditäts-, Alters- u. Hinterbliebenenversicherung.  
Botsch (1102) d. BR 21. VI. 1919. BBl IV, S. 1.  
Ergänzungsbotsch d. BR 14. VI. 1920. BBl III, S. 706.  
NR Beschl abw. v. Entw BR 5. X. 1920. Sten. Bull.
2. Volksbegehren für die Invaliditäts-, Alters- u. Hinterbliebenenversicherung (Init. Rothenberger), Begutachtung.  
Ber (1244) d. BR 18. V. 1920. BBl III, S. 241.  
NR Beschl gemäss Antr BR (Ablehnung d. Init. ohne Gegenvorschlag d. BV 5. X. 1920. Sten. Bull.  
SR Eintr u. Ber d. Kom 26., 30. u. 31. I. 1922. Sten. Bull. S. 34—86. (Antr Zustim z. NRB.)

Käseunion, s. Landw. Versorgung mit Landesprodukten.

Kapitalexport, s. Sodafabrik.

Katasterschätzung, s. Steuerwesen.

Kinderkrankheiten, s. Krankenversicherung.

Kinematographenwesen, s. Gewerbegesetzgebung.

Kleinhäuser, s. Wohnungswesen.

Konkordat, s. Automobilverkehr u. Viehhandel.

Konsumentengenossenschaften, s. Genossenschaftswesen.

Konzessionen, s. Elektrizität, Kraftwerk.

## Krankenkassen, Krankenversicherung.

1. *Appenzell A.-Rh.* Rev. d. Ges. betr. Krankenversicherung.
  - Ber u. Antr d. RR 27. II. 1922.
  - KR Ber u. Ann zuhanden d. Landsgem. 30. IV. 1922.
  - Vgl. Geschäftord. f. d. Landsgem. 30. IV. 1922.
2. *Basel-Stadt.* Obligatorische Krankenversicherung. Erhöhung der Einkommengrenze für die Versicherungsklassen u. die obligatorische Krankenversicherung.
  - Ratschl (2359) d. RR 27. I. 1921. g. V.
  - Ber (2399) d. GRKom 13. X. 1921. g. V.
  - GR 1. Berat 24. XI. 1921. GRProt. S. 281 f.
  - Ber (2422) d. GRKom 19. I. 1922. g. V.
  - GR 2. Berat u. Ann 23. II. 1922. GRProt. S. 410. KBIText 1922, S. 99 f.
  - Ref. ergriffen. V. Abst. 13./14. V. 1922 mit 10.744 Ja gegen 9526 Nein angenommen.
3. *Obwalden.* Motion auf Beitragsleistung d. Staates an die Krankenkassen (ausserordentlicher Beitrag an die Grippeauslagen).
  - KR an RR überwiesen 6. IV. 1920.
  - KR lehnt ab 24. XI. 1921. ABl 1921, S. 998.
4. *St. Gallen.* Entw. eines Nachtragsgesetzes z. Ges. v. 6. VII. 1914 betr. die obligatorische Krankenversicherung und die Gemeindekrankenkassen.
  - Botsch d. RR 25. X. 1921. ABl 1921, II, S. 532 u. 537. KomBerat.
  - GR Berat verschoben 14. bis 18. XI. 1921. GRVerh. S. 10. ABl 1921, II, S. 746.
5. *St. Gallen.* Erhöhung d. Prämienansätze d. Gemeindekrankenkassen.
  - Botsch d. RR 2. XI. 1921. ABl 1921, II, S. 539.
  - An Kom überwiesen.
  - GR Berat verschoben 14.—18. XI. 1921. GRVerh. S. 10 und ABl 1921, II, S. 746.
6. *Ticino.* Decr. leg. a completazione e riforma del decr. legisl. 10 VI 1918 sull'assicurazione cto. la malattie.
  - GC Decr 19 I 1922. F.o 1922, n° 10.
7. *Vaud.* Caisse d'assurance infantile.
  - Motion: Le C d'Et est invité à étudier la modification de la loi sur la caisse cant. vaud. d'assurance infantile, dans le sens de la suppression de l'obligation et du retour à l'assurance facultative. Bull GC, p. 429.
  - GC Développ. de la mot. et renvoie à une com 1 XII 1921. Bull GC, p. 611—613.
  - GC Rapp de la com 13 II 1922. Bull GC, p. 653—661.
  - GC Propos. Renvois au C d'Et., à titre de renseignement 13 II 1922. Bull GC, p. 653—661.
  - GC Adoptés 13 II 1922. Bull GC, p. 653—661.
8. *Zug.* Ges. betr. die Einführung der obligat. Krankenversicherung.
  - Antr d. RR 1. VII. 1914.
  - KR Antr d. Kom.-Mehrheit u. -Minderheit. Minderheitsvorsch. Ges. betr. Unterstütz. d. anerkannten Krankenk. 21. I. 1922.
9. *V. de Genève.* Modification de l'art. 2 d de l'arrêté du 16 XII 1921, rel. à l'assurance-maladie du personnel de l'administration de la ville.
  - Rapp du C.adm } Mém. séance
  - C.m renvoie à une com } C.m p. 532—535.
10. *V. de Genève.* Revision du règlement d'assurance maladie du personnel de la ville de Genève, du 14 II 1908.
  - Rapp de la com 2 XII 1921 } Mém. C.m 1921, p. 266/69,
  - C.m ad. en 1 et 2 déb 16 XII 1921 } 317/18, 324/30.
11. *V. de Genève.* Revision du règlement d'assurance-maladie du personnel de la ville de Genève.
  - Nouv. modification et discussions. Mém. du C.m des 21 III et 7 IV 1922.

12. *St. Luzern.* Statuten der öffentlichen Krankenkasse der Einwohnergemeinde Luzern.

Ber d. StR

GSr 1. Berat 20 III 1922.

## Kranken- und Unfallversicherung.

1. *Bund.* NR Post. 4. X. 1921 (z. Geschäftsber. d. S.B.B. 1920).
  - Der BR wird eingeladen, zu prüfen und darüber zu berichten, ob nicht das Bundesgesetz über die Kranken- u. Unfallversicherung in dem Sinne zu revidieren ist, dass die S. B. B. von der Verpflichtung, ihr Personal bei der eidg. Unfallversicherungsanstalt zu versichern, entbunden werden, wobei sie Selbstversicherer für die gleichen Leistungen bleiben, wie sie heute dem Personal garantiert sind. SRB Zustimmung 6. X. 1921.
2. *Bund.* Entw. eines BB über die Ordnung der Bedingungen der freiwilligen Versicherung und der freiwilligen Versicherung von Drittpersonen gegen Unfall gemäss Art. 115 ff. des BG v. 13. VI. 1911 über d. Kranken- u. Unfallversicherung.
  - Botsch (1349) d. BR v. 16. XII. 1920. BBl V, S. 609. Sten. Bull.
3. *Bund.* Postulat d. NR z. Voranschlag 1922.
  - Der BR wird eingeladen, noch vor der allg. Revision d. BG über die Kranken- u. Unfallversicherung die Frage einer Erhöhung d. Bundesbeitrages an d. weiblichen Mitglieder d. anerkannten Krankenk. zu prüfen.
4. *Bund.* Postulat des SR z. Voranschlag 1922.
  - Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht durch die Revision des BG vom 23. XII. 1914 über die Militärversicherung, des BG vom 13. VI. 1911 über die Kranken- u. Unfallversicherung oder des BB vom 28. III. 1917 betr. die Organisation und das Verfahren des Eidg. Versicherungsgerichtes eine erhebliche Verminderung der Ausgaben des Eidg. Versicherungsgerichtes herbeigeführt werden könnte.
5. *Luzern.* GEntw. betr. Revision des Einfuhrgesetzes v. 2. III. 1915 z. BG über die Kranken- u. Unfallversicherung vom 13. VI. 1911.
  - Botsch d. RR 9. XI. 1921. GRVerh. S. 162.

Kreditaktion, internat., s. Europ. Wirtschaftsleben.

## Kriegsgeschädigte, Darlehen.

1. *Bund.* Darlehensgewährung an schweizerische Kriegsgeschädigte. Botsch (1467) d. BR v. 23. VIII. 1921 (BBl III, S. 825) betr. d. Bewilligung eines Kredites v. 15 Mill. Fr. an den BR z. Darlehensgewährung an geschädigte schweiz. Grundbesitzer in den vom Kriege verwüsteten Ländern.
  - Berat. Beschl. abweich. v. Entw. d. BR 5. IV. 1922.
2. *Bund.* NR Postulate der Kom. betr. Darlehen an schweiz. Kriegsgeschädigte.
  1. Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen, in welcher Weise die in diesem BB eröffneten Kredite dazu verwendet werden können, die daraus anzuschaffenden Waren in der Schweiz selbst anzukaufen, und in welcher Weise die hier in Betracht fallenden Staaten gehalten werden könnten, für solche Waren die Zufuhr aus der Schweiz zollfrei oder zu ermässigten Tarifen zu gestatten.
  2. ... zu prüfen u. Ber. zu erstatten, wie diejenigen kriegsgeschädigten Auslandschweizer, die sich in Not befinden, aber nicht unter den vorliegenden BB fallen, unterstützt werden können.
  - NR Ann 5. IV. 1922.

Kriegsgewinnsteuer, s. Steuerwesen.

Kriegsmonopole, s. Monopole.

## Kriegsmobilmachungskosten.

*Bund.* Kriegsmobilmachungskosten (zu 833) für 1919/21. Ber v. 27. I. 1922 (BBl I, S. 145) betr. d. Abrechnung über die Kosten d. Kriegsmobilmachung d. Jahre 1919 bis 1921.

Krisis, s. Kriegsgeschädigte; s. auch Uhrenindustrie; s. auch Einfuhrbeschränkungen usw.

Ladenpreise, s. Preise.

## Landwirtschaft.

### A. Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen.

1. *Bund.* Postulat Seiler (Wallis):  
Der BR wird eingeladen, angesichts der eingetretenen Krise in der Landwirtschaft seine besondere Aufmerksamkeit der Lage d. Klein- u. speziell der Gebirgsbauern zu widmen u. die geeigneten Massnahmen zu treffen oder Vorschläge zu machen, um diesen die nötige Hilfe angedeihen zu lassen.  
NR eingereicht 8. IV. 1921.
2. *Bund.* NR Postulat v. 19. X. 1921 (Behandlg. d. Geschäftsber. 1920).  
Der BR wird eingeladen, zu prüf. u. darüb. beförderlich zu bericht., ob nicht vorgängig, oder neben d. Revision des Gesetzes v. 23. Dez. 1893 betr. die Förderg. der Landwirtsch. die Fragen der Bodenverbesserung und der Innenkolonisation durch ein besonderes BG zu ordnen seien.  
SR Zustimmung 20. X. 1921.
3. *Bund.* Motion (1494) Troillet v. 20. X. 1921.  
Der BR wird eingeladen, zu prüfen u. Bericht u. Antrag einzubringen, wie der Bund den von der Trockenheit besonders heimgesuchten Gegenden zu Hilfe kommen könnte.
4. *Bund.* Postulat des NR z. Voranschlag d. S. B. B. 1922.  
Der BR wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht bei den S. B. B. dahin zu wirken sei, dass die Frachten für die von der Landwirtschaft benötigten oder abzugebenden Rohmaterialien, Heu, Stroh, Kunstdünger und Holz kräftig herabgesetzt werden, um den Preisabbau wirksamer und für die Landwirtschaft erträglicher zu gestalten. 24. I. 1922.
5. *Aargau.* Bodenverbesserungsbeiträge (300,000 Fr.)  
Botsch d. RR 10. X. 1921.  
GrR Ber u. Ann 19. XII. 1921, GrRProt S. 200.
6. *Bern.* Revis. des Ges v. 3. XI. 1907 über den Schutz des Weinbaues geg. die Reblaus.  
Vortrag d. Landwirtschaftsdir. 6. II. 1922, g. V.  
Entw. d. RR 10. II. 1922, g. V.  
GR 1. Lesg. 22. II. 1922, g. V.  
GR 2. Lesg. u. Ann 3. IV. 1922.
7. *St. Gallen.* Nachtragsges. z. Ges betr. Massn. geg. d. Reblaus  
Botsch d. RR v. 3. II. 1922, ABl 1922 I. S. 105.  
(G.S. N.F. VII. Nr. 74).
8. *Schweyz.* Beschl. der KR betr. Abänderung des § 3 der VO vom 11. VIII. 1890, 26. XI. 1914 betr. Unterstütz. d. Bodenverbesserungen vom 17. I. 1922.  
ABl 1922, Nr. 5, S. 69.
9. *Zug.* Ges. betr. Förderung d. Landwirtschaft.  
Ber d. RR an KR 24. XII. 1922.  
An eine Kommission überwiesen.
10. *Zürich.* Gesetz betr. Abänderung d. Ges über die Förderung der Landwirtschaft.  
Antrag d. RR 5. II. 1921, AT 1921, 195 f.  
An Kommission 21. II. 1921, AT 1921, 606 f.  
Anträge d. vorberat. Komm. 10. VI. 1921, AT 1921, 710 f.  
Ber d. Redaktionskomm. 19. XII. 1921.

KR Berat 28. XII. 1921, AT 1922, 16 f.

Ann zuh. der Volksabstimmung AT 1922, 158 f.

Volksabst. 19. II. 1922 m. 63,614 Ja geg. 30,311 Nein angen. Zürich. Ges. XXXII, 213 f.

11. *Zürich.* Beiträge für den Rebfonds. Bezug z. Reblausbekämpfung (1 Fr. pro 1000 d. Katasterwertes d. Reben).  
Antr d. RR 6. X. 1921.  
KR Zustimmung.

### B. Viehversicherung und Seuchenbekämpfung.

1. *Bund.* Motion Knüsel (1458) vom 24. VI. 1921.  
Der BR wird eingeladen, die Frage einer baldigen Errichtung der in Art. 39 des Tierseuchengesetzes vorgesehenen Anstalt für die Seuchenforschung und die seuchenpolizeiliche Versuchs- und Untersuchungstätigkeit zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.
2. *Bund.* Motion Bürgi (1495), 21. X. 1921.  
Der BR wird eingeladen, den eidg. Räten beförderlich eine Vorlage zu unterbreiten, durch welche in Ausführg. von Art. 9 des BG betr. die Bekämpfung von Tierseuchen die nötigen Vorschriften über die Ausübung des Viehhandels erlassen werden.
3. *Aargau.* Ges über die Viehentschädigungskasse.  
Ber d. RR.  
GR 1. Berat GRProt 111 u. 126.  
GR 2. Berat u. Ann 26. X. 1921, GRProt Nr. 160.  
Volksabstimmg. v. 18. XII. 1921, m. 25,697 Nein geg. 17,998 Ja verworfen. GRProt. 194.
4. *Aargau.* Motion (gestellt nach der Verwerfung des Ges betr. die Viehentschädigungskasse) „ob nicht die Entschädigung in Seuchenfällen durch Ergänzung der kant. VVO zum BG betr. die Bekämpfung der Tierseuchen vom 13. VI. 1917 geordnet werden könnte etc.  
GR begründet 28. XII. 1921. GRProt. 213, s. Nrn. 293—294.
5. *Appenzell I.-Rh.* VVO z. BG betr. Bekämpfung der Tierseuchen vom 13. VI. 1917.  
Antrag einer besonderen Kommission (ohne Dat.)  
GR Berat u. Ann 14. II. 1922.  
Genehmigt 27. III. 1922.
6. *Basel-Land.* Kant. VVO zum BG betr. die Bekämpfung der Tierseuchen v. 13. VI. 1917.  
LRB v. 10. X. 1921, ABl 372—380.
7. *Glarus.* VVO zum Vollziehungsgesetz z. BG betr. die Bekämpfung von Tierseuchen.  
Ber des RR v. 9. VI. 1921 g. V.  
Ber u. Entw. der landrätl. Komm. 21. VIII. 1921 g. V.  
LR Berat u. Ann 15. XI. 1921, ABl Nr. 48, 1922.
8. *Graubünden.* Revis. d. Ges z. Bildg. eines Kant. Viehseuchenfonds u. staatl. Unterstütz. bei Viehseuchen.  
Botsch (48) d. KIR 4. XI. 1921.  
GR Berat u. Ann 24. XI. 1921, GRVerh. Prot. S. 132 u. 211.  
Volksabst. v. 5. III. 1922 Ann mit 8861 Ja geg. 7696 Nein.
9. *Obwalden.* Initiat.-Begehren zuh. d. Landsgem. betr. Aufhebg. d. Viehseuchenges. (Ges. i. Landbuch, Bd. V, S. 451).  
KR An eine Kommission 17. I. 1922 ABl S. 237.  
KR Abgeschrieb. wegen Verfassungswidrigkeit 1. IV. 1922.  
ABl S. 593. Dageg. Frage d. Rev. d. G. a. eine Komm. gew.
10. *Nidwalden.* VVO z. BG v. 13. VI. 1917 betr. die Bekämpfung von Tierseuchen.  
1. Lesg. 12. Nov. 1921.  
2. Lesg. u. Ann 28. I. 1922.  
(v. BR genehmigt 25. II. 1922). S. ABl. S. 38 f.
11. *Vaud.* Pétition sign. par 6659 citoyens, demandant „que la nouvelle loi sur les épizooties couvre les risques des pertes qu'entraîne la fièvre aphteuse, au delà du terme actuel de 42 jours et qu'il soit porté à 150 jours etc. Renvoyé à une commission 15 XI 1921 Bull GC 84, 85.  
Rapp de la commission 24 XI 1921.  
Propos. Renv. au C. d'Et avec recommand. Bull GC 324—341. GC adopté.

12. *Basel-Land.* Ges betr. Viehversicherung u. Viehseuchenkassen 10. X. 1921.  
Volksabstg. v. 11. XII. 1921 Ann mit 5593 Ja geg. 4431 Nein.  
In Kraft auf 1. I. 1922 ABl 1922 S. 6 u. 7.
13. *Bern.* Rev. Gesetzentw. über d. Viehversicherung.  
(Revision d. Geldentwertung bedingt).  
Vortrag der Landwirtschaftsdir. 10. XI. 1921. g. V.  
Entw. RR u. Kommiss. 17./27. I. 1922, g. V.  
GR 1. Beratg. 22. II. 1922. Ergebnis der 2. Berat. u. Ann  
28. III. 1922. ABl 1922 Nr. 7.
14. *Thurgau.* Ausrichtg. ausserord. Beiträge an die Viehversicherungs-korporationen.  
Botsch d. RR. 26. VIII. 1921 g. V.  
GR Ueberweis. an Komm. 9. IX. 1921 GRProt.  
GR Ber d. Komm. 3. XI. 1921 GRProt.  
GRB 3. XI. 1921. ABl S. 1190.
15. *Vaud.* Exposé des motifs et projet de loi instituant une caisse d'assurance obligat. contre les pertes d'animaux de l'espèce bovine et des espèces chevaline, asine et de leurs croisements, abbattus p. o. des autorités ou péris de maladies contagieuses.  
Délib. en Cd'E et adopté le 21 X 1921.  
Renvoyé à une commission le 5 XI 1921.  
GC Rapp de la comm. 30 XI 1921. Bull GC 502—537.  
Adopté en 1<sup>er</sup> déb.  
Adopté définit. en 2<sup>e</sup> déb. 1 XII 1921, Bull GC 613—615.

#### C. Viehexport, Absatz.

1. *Bund.* Petrig (1413) vom 15. April 1921.  
Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüf., auf welche Art u. Weise der Viehhandelsverkehr, speziell der Viehabsatz, dauernd belebt und gehoben werden kann.
2. *Bund.* Postulat Bürgi (1539) v. 23. XII. 1921.  
Im Interesse einer Wiederbelebung d. darniederliegenden Vieh exportes wird der BR eingeladen, zu prüfen, ob dann, wenn die Eidgenossenschaft einem ausländ. Staate Kredite eröffnet oder Anleihen gewährt, diesem Staate nicht auch der Ankauf von schweizerischem Zuchtvieh zur Bedingung gemacht werden könnte.  
NRB Ann 4. IV. 1922.

#### D. Versorgung des Landes mit landwirtschaftlichen Produkten.

1. *Bund.* Förderung des inländischen Getreidebaues.  
Botsch (1580) d. BR v. 3. IV. 1922, BBl I. S. 549 f.
2. *Bund.* Postulat d. Neutralitätskom. (17. Neutralitätsber.).  
Der BR wird eingeladen, bis spätestens zur Junisession einen BB vorzulegen, der die Getreideversorgung und die Abnahme des Inlandsgetreides für 1923 provisorisch ordnet.  
NR Ann 4. IV. 1922.
3. *Bund.* Landesversorgung mit Milch und Milch-erzeugnissen v. 1. II. bis 30. IV. 1922.  
Ber (zu 575 Neutral.Ber.) d. BR 2. II. 1922, BBl I, 201 bis 217.  
NR Der BRB v. 20. I. 1922 bleibt weiterhin in Kraft 5 XII. 1922. Ann eines Postulats (s. Nr. 5 hiernach).  
SR Zustimmung 7. IV. 1922.
4. *Bund.* Hilfsaktion für die schweizer. Milchproduzenten.  
Botsch (zu 575) d. BR 24. III. 1922, BBl I. 464—475).  
NRB abweichend v. Entw. d. BR u. Ann eines Postulats (s. Nr. 6 hiernach) 5 IV. 1922.  
SR Zustimmung 7. IV. 1922.  
BB betr. die Hilfsaktion etc. E. G. S. S. 333.
5. *Bund.* Postulat Donini (anlässl. der Berat der Hilfsaktion für Milchproduzenten):  
Der BR wird eingeladen, die S. B. B. zu veranlassen, den Milchtransport nach d. Kt. Tessin sofort u. solange einzustellen, als die Tessiner Eisenbahnfrage nicht eine den Kt. Tessin befriedigende Lösung gefunden haben

wird. Ausgen. soll die für die kant. Versorgung allfällige benötigte Milch bleiben, die laut bestehender Vereinbarung der Schweizer. Milchproduzentenverband liefern wird.  
NR Ann 5. IV. 1922.

6. *Bund.* NR Postulat Meyer (anl. d. Berat der Hilfsaktion für die Milchproduzenten).  
Der BR wird ersucht zu prüf. u. Ber zu erstatten, ob u. eventuell wie weit und bis wann die heutige Stellung der Käseunion als Inhaberin des Monopols des Einfuhr- u. Ausfuhrhandels mit Käse aufrecht erhalten werden soll.  
NR Ann 5. IV. 1922.

Lebensmitteln, Verkehr mit, s. Gewerbegesetzgebung.  
Lederpreis, s. Preise.  
Lehrlingswesen, s. berufliche Bildung.  
Lehrerinnen, verheiratete, s. Beamtenrecht.  
Liegenschaftshandel, s. Gewerbegesetzgebung.  
Liquidationen, s. Gewerbegesetzgebung.  
Löschwesen, s. Brandversicherung.  
Lotteriewesen, s. Gewerbegesetzgebung.  
Luxussteuer, s. Steuerwesen.

Marktwesen, s. Gewerbegesetzgebung.

#### Mass und Gewicht.

1. *Bund.* Postulat d. NR z. Voranschlag 1922.  
Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht Art. 25 des BG vom 24. VI. 1909 über Mass u. Gewicht, sowie die Verordnungen v. 29. X. 1918 u. vom 6. XII. 1919 zu revidieren seien, im Sinne der Erleichterung der durch das Gesetz u. die erforderlichen Vollzugsmassnahmen den Gemeinden auferlegten Lasten.

Mehrwertsteuer, s. Steuerwesen.

Mindestalter, s. Arbeitskonferenz in Washington.

#### Mitbestimmungsrecht.

1. *St. Zürich.* Motion: Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen u. d. GStR Ber u. Antr einzubringen, ob u. auf welche Weise den Arbeitern, Beamten u. Angestellten d. Stadt Zürich ein Mitbestimmungsrecht eingeräumt werden kann, insbesondere in bezug auf Einstellung u. Entlassung, auf Gestaltung der Arbeitsverhältnisse u. Arbeitsmethoden, sowie auf Verbesserung der Einrichtungen u. der Leistungsfähigkeit der Betriebe. 11. III. 1922.

Mieterschutz, s. Mietwesen.

#### Mietwesen, -preise, -kommission.

1. *Lausanne.* Pétition des locataires lausannois.  
C.c 7 II 1922.  
Renvoyé à une com. Bull C.c 1922, p. 33.
2. *St. Luzern.* Motion betr. Statistik über die Mietpreise, verbunden mit einer Wohnungszählung.  
Antr d. StR auf Ablehnung 28. I. 1922.  
GStR abgelehnt 13. II. 1922. GStRProt.
3. *St. Luzern.* Städtische Mietkommission.  
Ber für 1921.  
Ber (449) d. StR an GR 18. III. 1922. g. V.
4. *Stadt St. Gallen.* Mieterschutz.  
Motion (zuerst Interpellation) 29. III. 1922. GemRProt.  
Nr. 685, 688, 697, 707.  
Vorlage d. StR an GemR zugesichert 18. IV. 1922.

Militärwesen, s. Ersparnisse.

Militärpflichtersatz, s. Steuern.

Militärversicherung, s. Kranken- u. Unfallversicherung.

Milchversorgung, s. Neutralitätsber. u. Landwirtschaft.

Milchproduzenten, s. Landwirtschaft.

### Mobilversicherung.

1. *Bern.* Ges über Versicherung der Fahrhabe gegen Feuersgefahr (Obligatorium).

Vortrag d. Dir. d. Innern an RR zuh. d. GR III. 1921. g. V.

Entw. d. RR v. 6. V. 1921 u. Abänderungsantrag d. grossrätl. Kom v. 10. VIII. 1921. TBI GR S. 652—670.

GR 1. Berat 14./15. XI. 1921. TBIGR S. 670 f.

GR 2. Les. u. Ann 14. II. 1922 zuhanden d. Volksabst.

### Monopole.

1. *Bund.* Motion (1537) Balmer vom 20. XII. 1921.

Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen u. darüber Ber. zu erstatten, ob nicht beförderl. sämtl. noch bestehende Kriegsmonopole abzubauen seien. Er wird gleichzeitig eingeladen, ohne Verzug Massnahmen zu treffen zur Sicherung der Brotversorgung.

NR Abgelehnt bei Berat d. 17. Neutralitätsber. 3. IV. 1922.

2. *Bund.* Motion (1526) Stoll vom 13. XII. 1921.

Der BR wird eingeladen, den Abbau des Zuckermonopols dadurch zu beschleunigen, dass er den Abgabepreis des Zuckers ohne Verzug auf die Parität des Weltmarktpreises herabsetzt und die Zucker verarbeitenden Industrien veranlasst, bis zur Liquidation der Vorräte des Bundes einen angemessenen Teil ihres Bedarfes vom Bunde zu beziehen.

NR Zurückgez. bei d. Berat d. 17. Neutralitätsber. 3. IV. 1922.

### Münzwesen.

1. *Bund.* Zusatzvertrag zum internationalen Münzvertrag vom 6. XI. 1885, vom 9. XII. 1921.

Botsch (1532) d. BR v. 10. I. 1922. BBl I, S. 77—96.

NR Eintretensfrage 2/3. II. 1922 } Sten. Bull. S. 2—22.

NR Berat, Ann mit Mehrheit }

SR Berat u. Ann abweichend v. NRB 22./23. III. 1922 mit 2 Postul. (s. Nr. 2).

NR Zustim z. SRB 31. III. 1922.

2. *Bund.* Postulate d. Kom (Zusatzabkommen z. Münzvertrag).

I. Der BR wird eingeladen, zu prüfen, ob der durch BG v. 30. I. 1860 geschaffene Münzreservefonds im Falle der Rechtskraft des Zusatzabkommens vom 9. XII. 1921 z. internat. Münzvertrag von 1855 als noch durch die Zusatzabkommen zu diesem Verträge vom 6. XI. 1897, 15. XI. 1902, 4. XI. 1903 u. 25. III. 1920 belastet erscheint, damit im Falle der Verneinung die erforderlichen Schritte getan werden, um festzustellen, dass die Schweiz das freie Verfügungsrecht über alle Teile des genannten Fonds besitzt.

II. Der BR wird, in Ansehung der zufolge BRB v. 28. XII. 1920 ausser Kurs gesetzten u. dem Bunde mit d. 31. XII. 1923 anfallenden fremden Fünffrankenstücke u. im Hinblick auf den Zusatzvertrag von 1885 eingeladen, im Benehmen mit der Nationalbank zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob er als Ersatz des mit dem 31. XII. 1923 endenden BB v. 18. II. 1921 betr. die Abänderung d. BG über die Schweiz. Nationalbank einen neuen gesetzgeberischen Erlass in Vorschlag zu bringen gedenkt, sowie in diesem Falle rechtzeitig die bezüglichen Anträge zu stellen (Stand des Münzfonds zurzeit 21 Mill. Fr.).

Nacharbeit für Frauen, s. Arbeitskonferenz.

Nacharbeit, gewerbliche, s. Arbeitskonferenz.

### Naturalisationsgebühr.

1. *Aargau.* Abänderung d. Naturalisationsgebühren.

Motion vom 19. IX. 1921, 10. X. 1921.

Ber des RR 10. X. 1921.

GR Überweisung an Komm. 25. X. 1921. GRProt. S. 135, S. 166.

GR Berat u. Dekret 23. I. 1922. GRProt. S. 250.

Vgl. Aarg. G.S., N. F. XI, Nr. 128.

### Neutralitätsbericht.

1. *Bund.* 17. Neutralitätsbericht (575) des BR v. 28. X. 1921.

BBl IV, S. 814.

NR Genehmigung 4. IV. 1922.

Beilagen: 1. Kontrolle der Ausländer (VO vom 29. XI. 1921).

Ber v. 26. I. 1922. BBl I, S. 143.

NRB VO bleibt weiterhin in Kraft 23. III. 1922.

2. Milchversorgung. Ber d. BR v. 2. II. 1922 betr die Landesversorgung mit Milch und Milcherzeugnissen v. 1. II. bis 30. IV. 1922. BBl I, S. 201. (BRB v. 20. I. 1922.)

NRB: BRB v. 20. I. 1922 bleibt weiterhin in Kraft 5. IV. 1922.

SR Zustimmung 7. IV. 1922.

2. *Bund.* 18. Neutralitätsbericht.

Ber (zu 575) d. BR v. 28. X. 1921. BBl IV, S. 814—846.

Beilage: Fremde Deserteure u. Refraktäre, Behdlg. Ber BR 21. IV. 1922. BBl I, S. 701.

### Notstandsaktionen.

1. *Bund.* Postulat d. SR (Voranschlag 1922).

Der Bundesrat wird eingeladen, Bericht und Antrag darüber einzubringen, ob und eventuell wie er die Unterstützung früherer und wiedereingebürgerter Schweizerinnen auf gesetzliche Basis zu stellen und nach welchen Grundsätzen er diese Unterstützung zu gewähren gedenkt.

2. *St. St. Gallen.* Notstandsfürsorge (Unterstützungen), Nachtragskreditbegehren pro 1921.

Antrag d. StR 16. VIII. 1921.

GemR Berat u. Ann 6. IX. 1921. GemRProt. Nr. 642.

Patenttaxen, s. Gewerbegesetzgebung.

Pensionskassen, s. Besoldungswesen.

Pfandleihanstalt, s. Gewerbegesetzgebung.

Pfandrehtliche Belastung, s. Hypothekarwesen.

Polizeistunde, s. Gewerbegesetzgebung.

Portofreiheit, s. Postwesen.

### Post-, Telegraph- u. Telephonwesen.

1. *Bund.* NR Motion Meng (1357) vom 15. XII. 1920.

Der BR wird eingeladen, eine Gesetzesnovelle betreffend die grundsätzliche Abschaffung der Portofreiheit den eidg. Räten beförderlichst vorzulegen.

NRB Motion erheblich erklärt 15. VI. 1921.

2. *Bund.* Telegraphen- u. Telephonverkehrsgesetz.

Botsch u. Gesetzentw. (1426) d. BR v. 6. VI. 1921 (BBl III, 280)

betr. d. Rev. d. Bundesgesetze v. 22. VI. 1877 über die telegraphisch. Verkehr i. Innern der Schweiz u. v. 27. VI. 1889 betr. d. Telephonwesen nebst Abänderungen v. 7. XII. 1894, 23. XII. 1914, u. 23. I. 1920. Sten. Bull.

3. *Bund.* Erhöhte Telegraphen- u. Telephontaxen.

Verlängerung d. Gültigkeitsdauer.

Botsch (1462) d. BR v. 12. VII. 1921 (BBl III, 722) üb. die

Verlängerung der Gültigkeitsdauer der d. BRB v. 23. I. 1920 festgesetzt. erhöht. Telegraphen- u. Telephontaxen.

NRB gemäss Entw. d. BR. 10. X. 1921.

SRB Zustimmung 12. X. 1921.

4. *Bund.* Ratifikat d. am Weltpostkongress in Madrid abgeschlossen. Verträge u. Uebereinkommen.  
Botsch (1473) d. BR 23. IX. 1921, BBl IV, 193—338.  
SR Eintret., Berat u. Ann 15. XII. 1921, Sten. Bull 475—80  
NR Zustimmung 22. XII. 1921, Sten. Bull 789/90.  
BB betr. d. a. Weltpost-Kongress . . . v. 22. XII. 1922, E.G.S.  
Bd. 38. S. 127 f.
5. *Bund.* Verlängerung der Gültigkeit der vorläufig. Inlandsposttaxenerhöhung.  
Botsch (1480) d. BR v. 7. X. 1921, BBl IV, 492/93.  
SRB gemäss Antrag d. BR 15. XII. 1921.  
NRB Zustimmung 22. XII. 1921.
6. *Bund.* Postverkehrsgesetz.  
Botsch u. Gesetzentw. (1482) d. BR v. 28. X. 1921, (BBl IV, 685) betr. den Erlass eines Postverkehrsgesetzes.
7. *Bund.* BG betr. den Postverkehr.  
Botsch (1499) d. BR v. 28. X. 1921 (BBl IV, 685—799).

Prämienhandel, s. Gewerbegesetzgebung.

Preisabbau, s. Preise- u. Einfuhrbeschränkung.

#### Preise.

1. *Stadt Zürich.* Motion
  1. „ob nicht durch das statist. Amt der Stadt Zürich der Preisbewegung der wichtigst. Lebens- u. Bedarfsart. vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken sei, insbes. durch eine vergleich. Untersuchung u. Darstellung der Grosshandelspreise (event. Produktionskosten) u. der Detailpreise,
  2. ob nicht auf Grund dieser Untersuchungen u. ihrer Veröffentlichung versucht werden soll, wenn mögl. gemeinsam mit andern Gemeinden oder dem schweizer. Städteverband, Einfluss z. gewinnen auf d. öffentl. Meinung, zum Zwecke der Durchführung eines wirksamen Preisabbaues“.  
(28. I. 1922).

#### Gaspreise.

2. *Basel-Stadt.* Gasmessermiete, Aufhebung und Anzug.  
GR Begr u. Ueberweisg. an RR 13. X. 1921 GRProt S. 207.
3. *Lausanne.* Prix du gaz.  
Préavis d. l. municipalité 21 II 1922, Bull C.c 1922 p. 139—141.  
Rapp d. la comm. et adoption des conclusions du préavis:  
14 III 1922, Bull pas encore paru.
4. *Ville de Neuchâtel.* Abaissement de prix de vente du gaz.  
Rapp d. C.c 4 X 1921.  
Adopté p. le C.g. 17 X 1921, Proc. verb. 173—180.
5. *Stadt St. Gallen.* Gaspreis, Reduktion.  
Antr d. StR 4. I. 1922.  
GemR Berat u. Ann 4. I. 1922.  
Prot GemR Nr. 687 b u. Amtl. S. I. 208.
6. *Winterthur.* Reduktion des Gaspreises ab 1. IV. 1921,  
(von 50 auf 45 Rp. per m<sup>3</sup>).  
Antr des StR vom 1. IV. 1922.  
GrGemR Ann 3. IV. 1922.
7. *Stadt Zürich.* Gaspreismässigung.  
Weisg. d. StR (242) 15. III. 1922, g. V.

#### Salzpreise.

8. *Fribourg.* Projet de décret (annuel) fixant le prix du sel.  
GC Déb et adopté 12. XI. 1921, Bull offic. GrC. 517, 547/8.
9. *Vaud.* Exposé des motifs et projet de décret fixant le prix de vente du sel.  
Délib. en Cd'Et. et ad. 1 XI 1921.  
Renvoyé à une commission.  
GC ad. en 1 déb. 30 XI 1921, Bull GC aut. 1921, 579—587.  
GC ad. déf. I XII 1921, 602—611.

Preise, Gross- u. Kleinhandel, s. Preise.

Privatbahnen, s. Eisenbahnen.

#### Produktionskosten.

1. *Bund.* Motion Ryser: Der BR wird eingeladen, z. prüfen, ob nicht eine Enquête anzuordnen wäre, um d. Selbstkosten d. schweiz. Industrieprodukte, die Bauindustrie mit eingeschlossen, im einzelnen festzustellen. Die Untersuchung ist unter der Leitung des eidg. statist. Bureau's durch eine paritätische Kommission vorzunehmen, der Mitglieder v. BR auf verbindl. Vorschl. d. massgeb. Berufsverbände des Landes unter Berücksichtigung ihrer zahlenmässigen Bedeutung ernannt werden. Die Beteiligten sind zur Mitteilung aller für die Untersuchung nützlicher Angaben zu verhalten und die Kommission ist ermächtigt, im Falle d. Verweigerung d. Auskunft oder der Erteilung unzuverlässiger Auskunft die Bücher einzusehen u. andere zweckdienliche Massnahmen vorzukehren.  
NR eingereicht 6. IV. 1922.

Publizitätsdienst, s. S. B. B.

Reblausbekämpfung, s. Landwirtschaft.

#### Rechtsauskunftsstelle.

1. *St. Zürich.* Beitrag an die Rechtsauskunftsstelle der Arbeitskammer.  
Weisung d. StR Nr. 217 30. XI. 1921, g. V.  
GStR Ber der Rechnungsprüfungskommission 9. III. 1922.  
GStRProt., S. 1010.
2. Beitrag an die Rechtsauskunftsstelle des Kartells christlich-sozialer Arbeiterorganisationen.  
Weisung der StR Nr. 221 29. XII. 1921, g. V.  
GStR Ber. der Rechnungsprüfungskommission 9. III. 1922.

#### Regiebau.

1. *Basel-Stadt.* Erweiterung des Bureaugebäudes des Gas- und Wasserwerks.  
Ratschl (2297) d. RR 11. III. 1920, g. V.  
GR 1. u. 2. Lesung und Ann; ein Antrag auf Regiebau wurde abgelehnt. 29. III. 1921, GRProt., S. 182 f.
2. *Basel-Stadt.* Erstellung von Verwaltungs- u. Dienstgebäuden für das Elektrizitätswerk.  
betr. Erweiterung der Hauptwerkstätte der Basler Strassenbahnen (mit Regiebauklausel).
  - a) Ratschl (2302) d. RR 31. III. 1920.
  - b) Ratschl (2373) d. RR 28. IV. 1921.
 GR 1. u. 2. Lesung u. Ann einer Klausel auf Regiebau 29. IX. 1921. GRProt., S. 184 f. KBl 1921, S. 139.  
Referendum ergriffen, zustande gekommen.  
Volksabstimmung 19./20. XI. 1921.
  - a) mit 11,368 Nein gegen 8053 Ja verworfen.
  - b) mit 11,137 Nein gegen 8251 Ja verworfen.
 Ber d. RR zu beiden Vorlagen.  
Berat im GR u. Ann in der 1. Lesung mit einer Klausel betr. vornehmliche Verwendung von Arbeitslosen und Festsetzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen durch die öffentl. Verwaltung mit den zuständigen Arbeiterorganisat.  
Ber d. RR zur 2. Lesung (2424), Antrag ohne die Klausel.  
GR Ann ohne Klausel. GRProt., S. 344 f.  
Ein vorbereitetes Initiativbegehren betr. Erstellung von Bauten, bei denen Arbeitslose Beschäftigung finden können, wird zurückgezogen. GRProt. S. 350.

#### Rhein-Rhonekanal.

1. *Bund.* NR Postulat (1524) Schmid-Olten, vom 13. XII. 1921.  
Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht gemeinsam mit den interessierten Staaten oder eventuell durch die Schweiz allein der Rhein-Rhonekanal vom Genfersee bis zum Rheinhafen in Basel als Notstandsarbeit gebaut werden könnte.

2. *Vaud*. Motion Ribl.

Le C d'Et. est chargé de faire toutes les démarches possibles pour la mise en chantier de grands travaux conc la navigation fluviale internationale, ou d'autres travaux analogues. Développée et renvoyée à une comm. 29 XI 1921. Bull GC, p. 466 et 470.

GC: Rapp de la comm., renvoie au C d'Et. avec pressante recommandation. 15 II 1922. Bull GC, p. 782—796.

Reinertragsberechnung, s. Eisenbahnen.

Ruhegehalt, s. Besoldungswesen.

**Ruhetage.**

1. *Bund*. NR Motion (1440) Nicolet (+), vom 10. VI. 1921.

Der BR wird eingeladen, durch einen BRB den wöchentlichen Ruhetag in der Hotelindustrie einzuführen.

2. *Aargau*. G über die öffentl. Ruhetage und den Ladenschluss. GR Berat u. Ann 21. II. 1921.

Volksabstimmung 23. X. 1921: verworfen. GRProt., Art. 132.

3. *Thurgau*. G betr. die öffentl. Ruhetage.

Motion v. 21. V. 1901.

Botsch d. RR vom 25. VII. 1913, g. V.

GR an Kommission 22. IX. 1913.

GR Berat u. Ann 10. III. 1922. ABl, S. 337.

4. *St. Zürich*. Motion: Versuchsweise Einstellung des Postbestelldienstes an Sonntagen i. Z. der Sonntagsruhe. 5. XI. 1921.

GStR Begründung und Überweisung an StR 28. I. 1922. GStRProt., S. 1051.

**Russland, Handelsbeziehungen.**

1. *Bund*. Postulat Huber: Der BR wird eingeladen, zu prüfen und Ber und Antrag darüber vorzulegen, ob nicht die diplomatischen u. Handelsbeziehungen mit Russland wieder aufzunehmen und ob nicht im Interesse der schweiz. Volkswirtschaft die entsprechenden Bemühungen vom Bund event. durch Kreditgewährung oder Garantieübernahme zu unterstützen seien.

NR Eingereicht 5. IV. 1922.

Salzpreis, s. Preise.

Seuchenforschung u. -bekämpfung, s. Landwirtschaft.

Siedelung, s. Wohnungswesen.

**Sodafabrik Zurzach.**

1. *Kt. Aargau*. Sodafabrik Zurzach, Verkauf an Solvay.

Botsch d. RR 21. XI. 1921.

Berat u. Ann im GR 28. XI. 1921. GRProt., Art. 174, 185.

2. *Kt. Solothurn*. Ber u. Antr d. RR 23. XI. 1921. g. V.

Berat u. Ann i. KR 30. XI. 1921. KRVerh. 1921, S. 619 f.

**Sparkassen, s. auch Bankwesen.**

1. *Stadt St. Gallen*. Statuten der Schulsparkasse (Abänderung); frühere Fassung in Bd. I, S. 186, der Amtl. Samml. der Verordnungen, Reglemente etc.

Antr d. StR v. 8. XI. 1921

GemR Berat u. Ann. 6. XII. 1921 } GemRProt. S. 668 u. Bd. 2, S. 191 d. Amtl. Slg., d. Verordn. u. Reglem. etc.

Schaustellungen, s. Gewerbegesetzgebung.

Schiedsgerichte, gewerbl., s. gewerbl. Schiedsgerichte.

**Schiedsvertrag.**

1. *Bund*. Schieds-Vergleichsvertrag zwischen der Schweiz, Eidgenossenschaft u. dem Deutschen Reich vom 3. XII. 1921.

Botsch. (1551) d. BR betr. Genehmigung 2. II. 1922. BBl, I, S. 179—200.

SRB nach Vorlage des BR 29. III. 1922.

NRB Zustimmung 7. IV. 1922.

**Schiffahrt.**

1. *Kt. St. Gallen*. Regelung d. Schiffahrt auf dem Walensee u. Übereinkommen zwischen d. Kantonen St. Gallen u. Glarus. Botsch d. RR v. 8. IV. 1922. ABl S. 357 f.

**Schweiz. Bundesbahnen (S. B. B.).**

1. *Bund*. Elektrifizierungsprogramm der Bundesbahnen. Ber (1431) d. BR v. 7. VI. 1921 (BBl III, S. 525) zu d. Postulat d. nationalrätl. Bundesb. Kom betr. d. Finanzlage d. Bundesbahnen u. ihr Elektrifizierungsprogramm u. z. Postulat Gelpke betr. die bisherigen Betriebsergebnisse des elektr. Traktionsdienstes.

NRB gem. Antr d. BR 4. X. 1921.

SRB Zustimmung 3. III. 1922.

2. *Bund*. Reorganisation der Bundesbahnen. Botsch (1442) d. BR u. GesEntw. v. 16. VI. 1921 (BBl III, S. 569) über d. Änderung d. Organis. u. Verwaltung d. Bundesb.

NR Berat u. Ann 21., 22. u. 23. IV. 1922. Sten. Bull.

3. *Bund*. NR Petition von Dr. Hans Schwendener vom 26. VIII. 1921 über die Reorganisation der Bundesbahnen.

SRB v. 19. X. 1921: Der Petition wird keine Folge gegeben.

NRB v. 23. XII. 1921:

a) Die Petition wird als gegenstandslos abgeschrieben, soweit sie sich auf die Reform d. S. B. B., von Post, Telegraph u. Telephone bezieht; es wird ihr keine Folge gegeben, soweit sie sich mit der Reform der übrigen Bundesverwaltung beschäftigt.

b) Der Petition betr. Einsetzung einer ausserordentl. Kom. z. Verwaltung der S. B. B. u. anderer Bundesbetriebe wird keine Folge gegeben.

4. *Bund*. Postulat d. NR z. Voranschlag der S. B. B. 1922.

Der BR wird ersucht, die Frage zu prüfen u. hierüber Bericht zu erstatten, ob nicht die schweiz. Verkehrszentrale mit dem Publizitätsdienst der S. B. B. betraut werden könnte.

Schweiz. Hotel-Treuhandgesellschaft, s. Hotelwesen.

Schweiz. Kriegsgeschädigte, s. Kriegsgeschädigte.

Schweiz. Wirtschaftspolitik, s. Wirtschaftspolitik.

Sonntagsruhe, s. Ruhetage.

Staatsanleihen, s. Anleihen.

**Stadttheater.**

1. *St. Zürich*. Postulate betr. Neuorganisation des Stadttheaters. Weisung d. StR, Nr. 202, 2. XI. 1921. g. V.

Überweisung an Kom 9. XI. 1921. GStRProt., S. 971, 984 f.

GStR Ber d. Kom 21. XI. 1921. g. V. GStRProt., S. 971, 984 f.

GStR Berat u. Ann 7. I. 1922. GStRProt., S. 1031.

Stellenvermittlung, s. Gewerbegesetzgebung.

Stempelsteuer, s. Steuerwesen.

**Steuerwesen.**

1. *Bund*. Tabakbesteuerung. Botsch (588) des BR 2. III. 1916. BBl I, S. 115.

NR Beschl abw. v. BREntw. 12. VI. 1917. Sten. Bull S. 229.

SR " " " NRB v. 26. VI. 1918. " " " 132.

NR " " " SRB v. 1. IV. 1919. " " " 353.

2. *Bund*. Volksbegehren betr. Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe (Art. 42<sup>bis</sup> d. BV). (87.535 gültige Unterschriften.)

Ber (1548) d. BR 30. I. 1922. BBl I, S. 153—163. (Erwähnung des Volksbegehrens.)

SRB zur Begutachtung an den BR 28. III. 1922.

NRB Zustimmung 5. IV. 1922.

3. *Bund.* NR Motion (1232) Abt vom 26. II. 1920.  
Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen u. darüber Ber. zu erstatten, ob nicht unverzüglich eine eidg. Wertzuwachssteuer auf Immobilien erhoben werden soll, deren Erträge in der Hauptsache den Kantonen, aus denen sie stammen, zurückzugeben wären mit der Auflage, die Steuererträge aus Gebäuden zur Förderung des kommunalen Wohnungsbaues u. zur Unterstützung der privaten Bautätigkeit u. die Erträge aus landwirtschaftl. Grundstücken zur Subventionierung landw. Bodenverbesserungen zu verwenden.  
Der BR wird im weitem ersucht, durch Festsetzung von Höchstpreisen f. Mietwohnungen einer ungesunden Steigerung der Mietzinse Einhalt zu tun.
4. *Bund.* Motion (1294) Forster vom 24. VI. 1920.  
Der BR wird eingeladen, zu prüfen u. darüber zu berichten, ob nicht das BG vom 29. III. 1901 betr. Ergänzung des BG v. 28. VI. 1878 über den Militärpflichtersatz aufzuheben sei.
5. *Bund.* NR Motion (1401) Duft vom 7. IV. 1921.  
Der BR wird eingeladen, eine den heutigen Verhältnissen angemessene Rev. d. BG betr. den Militärpflichtersatz vom 28. VI. 1878 u. d. Ergänzungsgesetzes vom 29. III. 1901 in die Wege zu leiten u. den eidg. Räten beförderlichst eine diesbezügliche Vorlage zu unterbreiten.
6. *Kt. Aargau.* Gesetz betr. Wertzuwachssteuer (Grundstücke u. Gebäude).  
Ber d. RR v. 28. VII. 1921. g. V.
7. *Kt. Aargau.* Ges betr. Erbschafts- u. Schenkungssteuern.  
Vorlage der GRKom 31. X. 1921.  
GR 1. u. 2. Berat.  
Botsch d. RR zur 3. Berat 28. VII. 1921.  
GR Entw. d. GRKom 3. Berat 16. XI. 1921. GRProt. S. 173.  
GR 12. u. 23. I. 1922. GRProt. S. 234 u. 252.
8. *Kt. Aargau.* Volksbegehren f. partielle Rev. des Steuergesetzes.  
Ber des RR. Antrag auf Ablehnung 9. XII. 1921.  
Berat im GR u. Ablehnung zuhanden d. Volksabst. GRProt., Art. 197 u. 216.  
Volksabst. v. 19. II. 1922 mit 29.865 Nein gegen 19.001 Ja abgelehnt. Vgl. Slg. d. ABIBeil. 1921, Nr. 7.
9. *Appenzell A.-Rh.* Entw. zu einem revidierten Ges betr. die Erbschafts-, Vermächtnis- und Schenkungssteuer.  
Ber u. Antr d. RR 17. XI. 1921. g. V.  
Entw. d. RR 15. XI. 1921. g. V.  
1. Lesung im KR, Resultat als g. V.  
Antrag d. RR zur 2. Lesung.  
2. Lesung u. Ann zuhanden d. Landsgem. 20. III. 1922.  
Vor die Landsgem. am 30. IV. 1922.  
Vgl. Geschäftsordn. f. d. Landsgem. 30. IV. 1922.
10. *Appenzell A.-Rh.* Ges betr. Erhebung v. Vergnügungssteuern.  
Ber u. Antr d. RR 6. III. 1922. g. V.  
KR Ber u. Ann zuhanden d. Landsgem. 20. III. 1922.  
Kommt vor die Landsgem. am 30. IV. 1922.  
Vgl. Geschäftsordn. f. d. Landsgem. 30. IV. 1922.
11. *Appenzell I.-Rh.* Besteuerung des Vermögens der Rhoden durch die Gemeinden für die Jahre 1921—1925 (Bestimmung der Kontingente [prozentuale Anteile] d. Kirch- u. Schulgemeinden).  
Antrag der spez. Kom. (ohne Dat.)  
GRB 19. XII. 1921.
12. *Basel-Land.* GesEntw. betr. Halten von Hunden.  
Ber d. RR 20. VII. 1921. g. V.  
Ber d. landrätl. Kom. 14. IX. 1921. g. V.  
1. Lesung im LR 20. II. 1922.
13. *Basel-Land.* Volksbegehren u. Partialrevision d. Staatsverfassung v. 4. IV. 1892 (Ermöglichung d. Einführung der Progression für die Gemeindesteuern).  
Volksabst. vom 11. XII. 1921 mit 7083 Nein gegen 2996 Ja verworfen. ABl 1922, S. 718.
14. *Basel-Land.* GesEntw. über die Mehrwertsteuer (auf Grundstücken), die Katasterschätzung u. die Handänderungsgebühr.  
Ber u. Vorlage d. RR 10. VIII. 1921. g. V.  
Überweisung an landrätl. Kom 25. VIII. 1921.
15. *Basel-Stadt.* Ges betr. die direkten Steuern; neue Vorlage (früher v. GR erlassenes Ges in der Volksabstimmung v. 23./24. IV. 1921 mit 14.108 Nein gegen 10.477 Ja verworfen).  
Ratschl (2407) d. RR 10. X. 1921. g. V.  
GR an eine Kom 19. XII. 1921. GRProt. S. 313/4.  
Ber (2426) d. Kom 30. III. 1922. g. V.  
GR Berat u. Ann (81/6 St.) 6. IV. 1922. GRProt. S. 475 f.  
Text: KBl 1922, S. 181.
16. *Basel-Stadt.* Erhebung von Zuschlägen auf der Einkommens- u. Erwerbssteuer im Jahre 1922.  
Ratschl (2423) d. RR 12. I. 1922. g. V.  
GR Berat u. Ann 19. I. 1922. GRProt. S. 353. (Erledigung der Zuschläge gemäss GRB v. 22. I. 1922.)  
In Kraft 7. III. 1922. KBl v. 21. I. 1922.
17. *Fribourg.* Taux des impôts pour l'exercice 1922. Mess. du C d'Et. 19 XII 1921.  
Décr du 7 II 1922 du GC. Texte en vigueur le 1 I 1922.  
F.o 1922, n° 9.
18. *Luzern.* Entw. eines Steuergesetzes.  
Botsch d. RR 22. XI. 1920. GRVerh. 1920, S. 112.  
1. Berat im GR 27. u. 28. IX. u. 28. XII. 1921. GRVerh. 1921, S. 121 u. 158.
19. *Luzern.* Initiativbegehren um Abänderung d. Steuergesetzgebung (5572 Unterschriften). (Erhöhung der steuerfreien Beträge bez. des Hausmobiliars im Erwerbe.)  
GRB Antr auf Ablehnung ohne Gegenvorschlag 28. IX. 1921.  
KBl 1922, Nr. 17.  
Volksabst. 11. VI. 1922.
20. *Luzern.* Bezug einer Staatssteuer für 1922.  
GRB v. 29. XII. 1921. KBl 1922, S. 1.  
RRB v. 5. I. 1922. KBl 1922, S. 3.
21. *Neuchâtel.* Motion conc. la taxe d'exemption du service de défense contre l'incendie du 2 IX 1919.  
GC renv. au C d'Et. 17 V 1921. Bull GC, p. 65.
22. *Obwalden.* Wasserversorgung Giswil u. Erhebung einer dahergigen Spezialsteuer.  
Antr d. RR 18. III. 1922. g. V.  
Gegenantr d. Baukom 31. III. 1922. g. V.  
KR stimmt dem KomAntr zu 1. IV. 1922.  
Kommt vor die Landsgem.
23. *St. Gallen.* Entw. z. 3. Nachtragsges. zum Staatssteuergesetz v. 28. XII. 1903.  
Botsch d. RR 3. V. 1921. ABl 1921, I, S. 731.  
Nachtrag d. RR 8. X. 1921. ABl 1921, II, S. 361.  
1. Berat im GR 11. u. 30. V., 1., 2. u. 3. VI. 1921. ABl 1921, I, S. 952 u. 984. GRVerh. S. 20.  
2. Berat im GR 19. u. 20. VII. u. 18. X. 1921. ABl 1921, II, S. 117, 136, 393 u. 521. GRVerh. S. 1 u. 4.  
Volksabst vom 29. I. 1922 mit 32.436 Nein gegen 17.679 Ja verworfen.
24. *St. Gallen.* GesEntw. über die Erhebung örtl. Vergnügungs- u. Luxusabgaben.  
Botsch d. RR 15. X. 1920. ABl 1920, II, S. 373, 376 u. 769; 1921, I, S. 966.  
Entw. d. grossrätl. Kom 3. X. 1921, 17. XI. 1921. ABl 1921, II, S. 337.  
1. Lesung im GR 17. X. u. 22. XI. 1921. ABl 1921, II, S. 524, 740 u. 764. Vgl. GRVerh. 14.—22. XI. 1921, S. 4 f.

25. *St. Gallen*. Vorausschlage (Steuern) für 1922.  
Botsch, d. RR 17. XI. 1921. ABl 1921, II, S. 429 u. 749.  
Antrag:  
a) Staatssteuer von 2.50 %/100 des Vermögens nebst der entsprechenden Progressiv- u. Einkommensteuer.  
b) Steuern der A.-G. u. Erwerbsgenossenschaften n. Massgabe der betr. Spezialbestimmungen, sowie die Personal- u. allfällige Ratensteuer.  
GR erledigt 17.—22. XI. 1921. GRVerh. S. 12 u. 13.
26. *Solothurn*. Besteuerung der Trustgesellschaften und Holdingkompagnien (Abänd. d. VVO vom 30. V. 1896 z. Ges. betr. d. dir. Steuern v. 17. III. 1895).  
Entw. d. RR 8. VII. 1921.  
Abanderungsantr. d. kantonsratl. Kom v. 15. VII. 1921.  
Stellungnahme d. RR v. 19. VII. 1921.  
Berat u. Ann 21. VII. 1921. KRVerh 1921, S. 465—479 u. ABl 1921, Nr. 29.
27. *Tessin*. Decr. leg. in modificazione dell' art. 18 d. legge 22 I 1919 sull' imposta cantonale di guerra.  
Decr GC del 19 I 1922. Bull off. d. leg. 1922, n° 7.
28. *Thurgau*. Abänderung d. Ges betr. die Besteuerung der Hunde.  
Botsch d. RR 23. XII. 1921. g. V.  
GR an Kom 6. I. 1922. GRProt.
29. *Uri*. Ges betr. teilweise Abänderung d. Ges über Bestreitung der Staatsauslagen v. 28. XII. 1896 (Steuer-gesetz).  
LR Ann 17. XI. 1921. GSlg. Nr. 31.
30. *Vaud*. Expos. des mot. et proj. de loi sur l' imp ot 1922. Délib. en C d'Et. et adopté 21 X 1921.  
Renvoyé à une com.  
GC adopté en 1<sup>er</sup> debat 22 XI 1921. Bull GC aut. 1921, p. 217—240.  
GC adopté en 2<sup>e</sup> debat 24 XI 1921. Bull GC aut. 1921, p. 341—349.  
GC adopté defin. en 3<sup>e</sup> debat 29 XI 1921. Bull GC aut. 1921, p. 430—438.
31. *Vaud*. Expos. des motifs et projets de loi modifiant la loi d' imp ot sur la fortune mobilière et immobilière du 21 VIII 1886. (Imposition des étrangers.)  
Délib. en C d'Et. et adoption 25 X 1921.  
Renvoyé à une com.  
GC Rapp de la com et adopté en 1<sup>er</sup> debat 28 XI 1921. Bull GC aut. 1921, p. 418—427.  
GC Adoption déf. en 2<sup>e</sup> déb. 1 XII 1921. Bull GC aut. 1921, p. 613.
32. *Vaud*. Expos. des motifs et projet de loi conc. l' application de la loi féd. du 4 X 1917 sur les droits de timbre.  
Délib. en C d'Et. et adoption 5 X 1921.  
Renvoyé à une com 2 XI 1921.  
GC Rapp de la com, adoption en 1<sup>er</sup> déb. 15 XI 1921. Bull GC p. 85—90.  
GC Adoption déf. en 2<sup>e</sup> déb. 23 XI 1921. Bull GC p. 281.
33. *Vaud*. Expos. des mot. et proj. de loi sur le timbre.  
Délib. en C d'Et. et adoption 24 XI 1921.  
Renvoyé à une com 7 I 1922.
34. *Vaud*. Motion tendant à la restitution des droits de mutation perus sur les ventes et transferts d' im-meubles destines à la construction.  
Rapp du C d'Et. du 10 II 1922. Bull GC p. 667.  
Renvoyé à une com 16 II 1922. Bull GC p. 667.  
Rapp de la com le 17 III 1922. Bull GC p. 667.
35. *Zug*. Ges betr. teilweise Abänderung des Ges über die Bestreitung der Staatsauslagen vom 28. XII. 1896 und 17. XI. 1921. G.S Nr. 31 (Steuergesetz).  
Ber u. Antr d. RR II. 1919.  
KR Ber u. Ann 17. XI. 1921.  
Volksabst. v. 15. I. 1922 mit 2357 Ja gegen 1214 Nein angenommen. G.S Nr. 31.
36. *Zürich*. Ges über das Halten von Hunden.  
Antr d. RR 5. IV. 1917.  
Antr d. Kom 13. III. 1921. AT 1921, S. 61.
37. *Zürich*. 1. Initiative der sozialdem. Partei auf Revision des Ges. betr. die direkten Steuern v. 25. XI. 1917. — 2. Initiative des kant. zürich. Verbandes der Festbesoldeten u. des kant. zürich. Privatangestellten- u. Beamtenkartells auf Revision desselben Gesetzes.  
Antr d. RR Ablehnung; Gegenvorschlag. Anträge d. Kom auf Ablehnung. Berat, neue Anträge d. RR. Berat usw. AT 1921, S. XLIII (mit allen Hinweisen); AT 1922, S. 2 f. Volksabst. v. 11. XII. 1921: 1. Init. 47.526 Ja, 58.062 Nein; 2. Init. 7741 Ja, 65.119 Nein; beide Initiativen verworfen.
38. *Zürich*. Ges über die besondern Gemeindesteuern.  
Antr d. RR 9. VI. 1921. AT 1921, S. 694 f.  
Antr d. Kom 24. VIII. 1921. AT 1921, S. 862 f.  
KR Berat 14./21. XI. 1921. AT 1922, S. 138/39.  
Vorlage d. Kom  
KR Berat 13. II. 1922. Prot. 1126, Nr. 599.  
Geht an die Redaktionskom.
39. *Zürich*. Initiativbegehren (Dr. Berchtold) betr. Änderung d. Steuergesetzes v. 10. XI. 1921.  
KR Berat u. Ablehnung 19. XII. 1921. AT 1922, S. 160.
40. *Zürich*. Abänderung d. Ges betr. die direkten Steuern vom 25. XI. 1917. AT 1917, S. 998—1003.  
Antr d. RR 29. IX. 1921. g. V.  
KR an Kom 10. X. 1921. AT 1922, S. 1362.
41. *Zürich*. Ges über d. Abänderung d. Ges. betr. die direkten Steuern vom 19. II. 1922. Zürich. Ges. XXXII, S. 206 f. Volksabst. v. 19. II. 1922 mit 68.582 Ja gegen 29.509 Nein angenommen. — Tritt in Kraft auf 1. I. 1922.
42. *St. Bern*. Motion „ob nicht im Interesse einer gerechten Verteilung der Steuerlasten u. der Erziehung zur Steuerehrlichkeit jener Steuerzahler, deren Erwerb nicht durch Lohnausweis festgestellt werden kann, die regelmässige Ver öffentlichung der Steuerregister durchzuführen sei. 20. I. 1922. StRProt. 20. I. 1922.  
StR Erheblich erklärt 3. III. 1922. StRProt. 3. III. 1922.
43. *St. Bern*. Motion: 1. „ob angesichts der immer noch herrschenden Teuerung u. der drückenden Steueransatze, sowie mit Rücksicht auf die Besserung der Finanzlage der Gemeinde Bern eine Herabsetzung d. Steueransatzes d. Gemeinde Bern ohne Erschütterung d. Gemeindefinanzen und ohne Gefahrung der dringenden Bedürfnisse der Stadtverwaltung m oglich ist.“  
2. „Ob für die Steuern von 1921 ein ausserordentlicher Steuernachlass gewährt werden kann.“ 28. XI. 1921.  
Antr (Nr. 9) des GemR Ablehnung 24. I. 1922. g. V.  
StR Zustim z. Antr 3. III. 1922 StRProt. 3. III. 1922.
44. *St. Bern*. Steuerreglement d. Einwohnergem. Bern.  
Antr d. GR 1. III. 1922 (Nr. 21). g. V.  
Antr d. stadtratl. Kom 16./28. III. 1922. g. V.
45. *Biel*. Budget 1922, Gemeindesteuer. Ber d. stadt. Finanz-dir. an d. GemR: Antr auf Festsetzung d. Gemeindesteuer. 5. XI. 1921.  
Volksabst. v. 3./4. XII. 1921 mit 3519 gegen 1321 St. angen.
46. *Chaux-de-Fonds*. Projet d' échelle des traitements, de revision du règlement communal sur les impositions et du tarif de l' imp ot progressif.  
Rapp du C.c.  
Rapp de la com et déb 30 IX. 1921. Proc. verb., p. 325—393. C.g déb. et adopté 5 X 1921. Proc. verb., p. 397—422, 431—433.
47. *Chaux-de-Fonds*. Projet de modification du tarif de la taxe sur les billets de spectacles.  
Rapp du C.c 17 XI 1921 } Proc. verb. p. 564, 569—571.  
C.g adopté 19 XII 1921 }

- 48. *V. de Genève*. Application d'une taxe supplémentaire de voirie sur les chiens.  
C.m Rapp de la com et 1<sup>er</sup> débat (pas entré en matière) 16 XII 1921. Mém. C.m 332—334.
- 49. *V. de Genève*. Quotité des centimes additionnels à calculer sur la taxe immobilière cantonale p. l'exercice 1922 (art. 10 de la loi sur la taxe municipale).  
Rapp du C.a } Mém. d. séanc. du C.m 1922, p. 520/21.  
C.m adopté }
- 50. *Lausanne*. Extension des taxes sur les divertissements.  
C.c 8 II 1921/1 XI 1921. Bull C.c 1921, p. 87 f. et 185 f.
- 51. *Lausanne*. Impôt sur pianos. Pétition des professeurs de musique du 27 XI 1921.  
Rapp de la com } 13 XII 1921. Bull C.c 1921, p. 204, 284.  
C.c }  
Renvoyé à la municipalité p. étude et rapp. Bull C.c 1921, p. 287.
- 52. *Lausanne*. Budget 1922. Bull C.c 1921, p. 148.  
Rapp du C.c 27 XII 1921. Bull C.c p. 293.  
Prorogation du règlement conc. la perception d'une taxe de voirie. Bull C.c 1921, p. 299.
- 53. *V. de Neuchâtel*. Postulat: Le C.c est invité à étudier la question d'une taxe de voirie (combinée avec l'impôt sur le revenu des immeubles. 27 XII 1921).  
C.g adopté.
- 54. *Stadt St. Gallen*. Gemeindesteuerfuss 1922.  
Antr d. StR 2. XII. 1921.  
GemR Berat u. Ann 4. I. 1922. GemRProt. Nr. 687 i u. Amtl. Slg. d. Verordn., Reglem. etc., Bd. I, S. 206.
- 55. *St. Zürich*. Motion betr. Herabsetzung des Steuerfusses pro 1922 u. f. Reduktion der Gemeindesteuern auf höchstens 140 % der einfachen Staatssteuer.  
GStR Verschiebung auf Budgetberatung 5. XI. 1921.  
GStRProt. S. 963/64.

**Strassenbahnen.**

- Stadt St. Gallen*. Appenzeller Strassenbahnen, finanz. Rekonstruktion.  
Botsch d. StR 2. XI. 1921 }  
GemR Versch. d. Berat 8. XI. 1921 } GemRProt.  
GemR Berat 28. XII. 1921 } S. 659, 672, 677.  
Beschluss: Amtl. Slg. d. Verordn., Reglem. etc., Bd. II, S. 204.

Tabakbesteuerung, s. Steuerwesen.

Tarifverträge, s. Arbeitsverträge.

Taggelder, s. Besoldungswesen.

**Taubstumme, soziale Lage, Untersuchung.**

- 1. *Bund*. Motion d. NR. z. Voranschlag 1922: Der BR wird eingeladen., der in Verbind. m. d. Schweiz. gemeinnütz. Gesellsch., dem Fürsorgerverein für Taubstumme, d. ärztl. Zentralverein usw. im XII. 1917 und wieder im III. 1920 eingegebenen Petition der Schweiz. Gesellschaft der Ohren- u. Halsärzte Folge gebend, zwecks Schaffung der Grundlagen zur Linderung des Loses der auffallend hohen Zahl der Taubstummen d. Schweiz beförderlichst eine Untersuchung anzuordnen üb. Ursachen u. Erscheinungsformen der Taubstummheit, sowie über die soziale Lage der Taubstummen -- u. hierfür von der Bundesversammlung den nötigen, event. auf mehrere Jahre zu verteilenden Kredit zu verlangen.

Teuerungszulagen, s. Besoldungswesen.

Tierseuchen, s. Landwirtschaft.

Tombola, s. Gewerbegesetzgebung.

Trockenheit, s. Landwirtschaft.

Trödler, s. Gewerbegesetzgebung.

Überfremdung, s. Bevölkerungspolitik.

**Überlandbahnen.**

- 1. *Basel-Stadt*. Überland-Bahn Basel-Liestal (Strecke MuttENZ-Pratteln) weit. Beteilig. d. Kt (50.000 Fr.)  
Ratschl. (2417) d. RR 12. I. 1922, g. V.  
Berat i. GR u. Ann 19. I. 1922, GRProt S. 346.  
KBl. 1922, S. 31.
- 2. *Basel-Land*. Überland-Bahn MuttENZ-Pratteln. Beteilig. der Gemeinden an den Baukosten.  
Ber d. RR 30. XI. 1921, g. V.  
LdRProt v. 29. XII. Nr. 743.
- 3. *Zürich*. Initiativbegehren für bessern Vorortsverkehr durch Akkumulatorwagen-Betrieb im Kt. Zürich.  
KR an RR zur Berat 14. XI. 1921, AT. 1922, S. 138.

**Uhrenindustrie.**

- 1. Ausserord. Bundeshilfe für d. Uhrenindustrie.  
Botsch (1483) d. BR vom 10. Okt. 1921, (BBl IV, 494) betr. eine Bundeshilfe.  
NRB abweich. v. Entw. d. BR. Ann ein. Postul. 19. X. 1921.  
Postul. d. NR.  
Der BR wird eingelad. üb. d. Ausrichtg. d. beschl. Subvention f. d. Uhrenindustrie beförderl. Bericht zu erstatten u. gleichzeitig auch über die Frage Bericht u. Antrag vorzulegen, ob nicht auch den übrigen notleidenden Erwerbszweigen eine ausserordentl., ihren speziellen Verhältnissen u. Bedürfnissen angepasste Bundeshilfe zu gewähren sei.  
SRB: Ohne zur Zeit in irgend einer Weise Stellung zu nehmen, wird d. SR d. Geschäft in der Dezembersession behandeln, in der Meinung, dass der BR bis dahin gemäss Art 9<sup>bis</sup> d. BRB v. 30. IX. 1921 der Uhrenindustrie helfen und dafür diejenigen Beträge verwenden soll, die er sonst als Arbeitslosenunterstützung voraussichtlich hätte bezahlen müssen. 20. X. 1921.  
SRB Zustimmung z. NRB 20. X. 1921.

Unfallversicherung, s. Kranken- u. Unfallversicherung.

Unlauterer Wettbewerb, s. Gewerbegesetzgebung.

Unterstützung, s. Notstandsaktionen.

Verbilligung der Lebenshaltung, s. Preise.

Vergnügungssteuern, s. Steuerwesen.

Verhüttungsgesellschaft, s. Bergbau.

Verkehr mit Lebensmitteln, s. Gewerbegesetzgebung.

Verkehrszentrale, s. Publizitätsdienst u. S. B. B.

Vermächtnissteuer, s. Steuerwesen.

Vermögenssteuer, s. Steuerwesen.

**Versicherungsgesellschaften, deutsche.**

- 1. *Bund*. Motion de Rabours: Der BR wird eingelad., beförd. die geeignetsten Massnahmen zu ergreifen, um von den deutschen Versicherungsgesellschaften d. gesetzl. vorgeschrieb. Sicherheitsleistungen für d. schweiz. Versicherungsbestand zu erlangen, sei es durch Entzug d. Konzess. sei es d. eine den Umständen entspr. Regelung. NR eingereicht 3. IV. 1922.

Versicherungsgericht., s.

Versicherungen, s. Kranken-, Unfall-, Invalidität-, Vieh-, Brand- u. Mobiliarversicherung.

Viehabsatz u. -export, s. Landwirtschaft.

Viehhandel, s. Landwirtschaft.

Viehversicherung, s. Landwirtschaft.

Vogelschutz, s. Jagd.

### Volkswirtschaftsdepartement, eidg.

1. *Bund.* Motion Weber (1067) St. Gallen v. 4. April 1919.

Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen u. darüber Bericht zu erstatten, ob nicht durch eine Reorganisation des Volkswirtschaftsdepartementes und durch eine Erhöhung der Mitgliederzahl des BR ein besonderes Departement für Fragen des Arbeiterschutzes und der sozialen Fürsorge geschaffen werden sollte.

### Volkszählung.

1. *Bund.* Gültigerklärung der Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung v. 1. XII. 1920.

Botsch (1476) d. BR v. 30. IX. 1921, BBl IV, 406—412.

SRB gemäss Entw. d. BR u. Ann v. folg. Postulat. 7. XII. 1921. NRB Zustimmung 9. XII. 1921.

Postulate d. eidgen. Räte: Der BR wird eingeladen, zu prüfen u. darüb. Ber u. Antr vorzulegen:

a) ob nicht durch Änderung der Gesetzgebung die Unterscheidung von Wohnbevölkerung und ortsanwesender Bevölkerung überflüssig gemacht und damit die künftigen Volkszählungen auf eine einheitliche Grundlage gestellt werden könnten;

b) ob nicht bei künftigen Volkszählungen weitere Erhebungen, wie Wohnungszählungen, wegzulassen u. die Zählungen auf Grund eines möglichst einfachen und klaren Formulars ohne Spezialenquete durchzuführen seien;

c) ob nicht d. Publikat. d. v. statistischen Bureau für die ganze Schweiz verarbeit. Ergebn. d. Volkszähl. mit besond. Botsch der Bundesversammlung vorgelegt und ihr so Gelegenheit zu einer Besprechung der sozial- u. wirtschaftspolitisch wichtigsten Resultate geboten werden sollte.

### Völkerbund.

1. *Bund.* 2. Session der Völkerbundsversammlung.

Ber (1504) d. BR 19. XII. 1921, BBl V, 481—557.

2. *Bund.* Abänderung des Völkerbundsvertrages.

Botsch (1543) d. BR 4. I. 1922, BBl I, 13—51.

Vorortbahnen -verkehr, s. Überlandbahnen.

### Wartegelder.

1. *Basel-Stadt.* Wartegeld für die Hebammen.

Petition d. Basler Hebammenver.

GR an RR zur Ber 14. IV. 1921.

Ber (2410) d. RR, Antrag Ablehnung 8. XII. 1921, g. V.

GR. 1. Lesung 19. I. 1922. GRProt., S. 351 f.

Geht z. Ber für die 2. Lesung an RR.

### Wasserwirtschaft, s. auch Elektrizitätsversorgung.

1. *Aargau.* Motion betr. Ergänzung des Einführungsgesetzes

z. ZGB., in dem Sinne, dass Grundwasserströme u. Grundwasserbecken von einer mittlern Stärke von mehr als 300 Minutenlitern als öffentl. Gewässer erklärt werden, mit der Einschränkung, dass, wenn lediglich Wasser für den häuslichen, landw. u. gewerbl. Kleinbedarf entnommen wird, eine staatliche Verteilung nicht nötig ist. 25. X. 1921. GRProt., Nr. 150.

2. *Zug.* G betr. die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (in Ausführung von Art. 75 d. Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung d. Wasserkräfte v. 22. XII. 1916.)

Ber und Antrag d. RR 12. VI. 1920.

KR 1. Berat 7. III. 1921.

KR 2. Berat 21. I. 1922.

KR Anträge der Redaktionskomm. Berat u. Ann 16. II. 1922.

Ablauf der Referendumsfrist 17. IV. 1922.

Weinbau, s. Landwirtschaft.

Weltpostkongress, s. Postwesen.

Wertzuschläge, s. Steuerwesen.

Wertzuwachs, s. Steuerwesen.

Wertpapierhandel, s. Gewerbegesetzgebung.

Wettbewerb, unlauterer, s. Gewerbegesetzgebung.

Wiedereinbürgerung, s. Bevölkerungspolitik.

Wirtschaftsgesetz, s. Gewerbegesetzgebung.

### Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik, Schweiz.

1. *Bund.* NR Motion (1147) Gelpke, vom 1. X. 1919.

Der BR wird eingeladen, zu prüfen u. darüber zu berichten, ob nicht allgemeine Richtlinien einer den Zeitverhältnissen Rechnung tragenden schweiz. Wirtschaftspolitik aufzustellen seien, unter besonderer Berücksichtigung eines nachhaltigen Schutzes der einheimischen Erwerbstätigen, sowie der Bestrebungen zur Förderung der Eigenwirtschaft und der wirtschaftlichen Unabhängigkeit des Landes.

2. *Bund.* NR Motion (1456) Gelpke, vom 23. VI. 1921.

Um die schweiz. Volkswirtschaft vor wirtschaftlichen Auswüchsen, insbesondere vor den zersetzenden Einflüssen der Überindustrialisierung zu bewahren, wird der BR eingeladen, zu prüfen und darüber zu berichten, ob und bis zu welchem Grade eine partielle Verfassungsrevision im Sinne einer bedingten Einschränkung der Handels- u. Gewerbefreiheit angebahnt werden könne.

3. *Bund.* NR Motion (1356) Seiler-Sitten, vom 15. XII. 1920.

Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen u. darüber Ber zu erstatten, ob angesichts der immer schlimmer werden den Lage der Gebirgsbevölkerung u. in Anbetracht der für die betr. Kantone und Gemeinden unerschwinglichen Höhe der Baukosten es nicht angezeigt erscheine, dass der Bund mitwirke bei der Verbesserung und Erstellung von Verkehrswegen, welche die Verbindung der Gebirgsdörfer mit der Ebene erleichtern, erstes Mittel, um dieser Bevölkerung das Leben erträglicher zu machen und eine grosse Abwanderung aus dem Gebirge zu verhindern.

4. Motion (1179) Balmer, vom 9. XII. 1919.

Der BR wird eingeladen, zu prüfen, wie die heutige soziale Lage zu heben ist:

1. Durch Mithilfe der Bundes an der Vermittlung von Arbeit aller Art (auch Heimarbeit) und Schaffung einer bezüglichen Zentralstelle;
2. durch vermehrte Hebung der Bodenkultur und Steigerung der Lebensmittelproduktion;
3. durch Mithilfe des Bundes an der Erziehung des Volkes zur Sparsamkeit und Einfachheit.

5. Motion (1523) Grimm, vom 13. XII. 1921.

Der BR wird eingeladen, der Bundesversammlung über folgende Frage beförderlichst Ber u. Antrag, eventuell den Entwurf zu einem BB einzureichen:

Ob nicht in Verbindung mit den grossen Wirtschaftsorganisationen des Landes (Arbeiter und Unternehmer, Konsumenten und Produzenten) und unter amtlicher Leitung des Bundes über die Bedingungen und die gegenwärtige Lage der schweiz. Volkswirtschaft eine Erhebung durchzuführen sei, deren Ergebnisse es ermöglichen würden, die Massnahmen zur Bekämpfung der Krise wirksamer zu gestalten als bisher.

Wohlfahrtszwecke, Zuwendung, s. Zuwendung zu Wohlfahrtszwecken.

### Wohnungswesen.

1. *Bund.* NR Motion (1266) Gelpke, vom 28. IV. 1920.

Der BR wird eingeladen, zu prüfen und darüber zu berichten, ob nicht im Interesse der Innenkolonisation ein Artikel 23<sup>b</sup> folgenden Wortlautes in die Bundesverfassung aufgenommen werden soll:

„Zum Behufe der Förderung der Errichtung städtischer Wohnkolonien und ländlicher Heimstätten ist der Bund befugt, gegen volle Entschädigung das Recht der Expropriation geltend zu machen.“

2. *Bund.* Motion (1486) Weber-St. Gallen, vom 6. X. 1921.

Der BR wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Ber zu erstatten, ob nicht durch ein BG über das Wohnungswesen:

1. Einheitliche bundesrechtliche Bestimmungen über eine ausreichende, den Anforderungen der Hygiene entsprechende Befriedigung des Wohnbedürfnisses der Arbeiterschaft unserer Industrien durch deren Arbeitgeber erlassen werden sollen;
2. durch Bundesunterstützung die Bestrebungen von Kantonen und Gemeinden zur Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues gefördert werden könnten;
3. durch eine zeitliche Beschränkung in der Freiheit der Liegenschaftsveräusserung die spekulative Ausnützung der Wohnungsnot eingedämmt werden könnte.

3. *Basel-Stadt.* Erstellung staatlicher Wohnungen an der Utengasse (600,000 Fr.).

Ratschl (2394) d. RR 29. VIII. 1921, g. V.

GR 1. Lesung und Ablehnung eines Antrages auf Regiebau 15. IX. 1921. GRProt., S. 170 f.

4. *St. Bern.* Motion „ob es nicht angebracht sei, in Zukunft von einer Subventionierung und Belehnung von Wohnkasernen Umgang zu nehmen, dagegen unter Berücksichtigung der neuesten bantchnischen Errungenschaften die Erstellung von kleinen Ein- und Zweifamilienhäusern zu fördern. 9. II. 1922. StRProt. 10. II. 1922.

5. *Biel.* Kleinhausiedlungsanlage im Möösliacker (Gemeindeanteil 769,872 Fr.).

Botsch d. GemR an StR 4. XI. 1921.

Volksabstimmung vom 3./4. XII. 1921 mit 3740 gegen 1498 Stimmen angenommen.

Als Notstandsarbeit beim Kanton zur Subvention angemeldet. Er verweigerte sie jedoch, Projekt damit unausführbar.

6. *V. de Genève.* Rendement et prix de location des imcubles hygiéniques de la rue du Nord.

Rapp de la comm.: proposition de ne pas entrer en mat. C m adopté 2 XII 1921. Mém. c m 270—272.

7. *Genève.* Crédit de 960,600 fr. pour subventions cantonales destinées à faciliter la construction de bâtiments en vertu de l'arrêt du C féd. 20 IX 1921 conc les mesures à prendre p. obvier au chômage.

GC loi du 18 II 1922. F. d'avis o 1922, n° 80.

8. *St. Luzern.* Motion betr. Förderung und Finanzierung des Wohnungsbaues.

Antrag des StR auf Ablehnung. Erhebl. erklärt 3. XII. 1921. g. V.

Ber des GStR.

Rückweisung an StR z. weit. Prüfung 28. I. 1922. GStProt.

9. *V. de Neuchâtel.* L'octroi de subventions pour la construction de maisons d'habitation (12,000 fr. de crédit).

Rapp du C com. 9 XII 1921.

C.g adopté le 19 XII 1921. Proc.. verb., p. 241/2.

10. *Winterthur.* Beteiligung am Siedelungswerk Weihertal mit 10,000 Fr.

Antrag des StR vom 22. X. 1921.

B des GStR v. 7. XI 1921 angenommen.

11. *St. Zürich.* Darlehen an Baugenossenschaften.

Weisung Nr. 197 d. StR 8. X. 1921, g. V.

GStR Überweisung an Komm. 22. X. 1921 GStRProt., S 944.

Ber der Komm.

GStR Berat u. Ann 30. XI. 1921. GStRProt., S 1001 f.

12. *St. Zürich.* Wohnhäuserbau Nordstrasse, 1. Baustappe, Abrechnung.

Weisung des StR (235) 15. II. 1922, g. V.

13. *St. Zürich.* Baugenossenschaften Kornhaus- und Hofwiesenstrasse; Unterstützung.

Weisung d. StR (240) 8. III. 1922, g. V.

Bericht der Komm. 23. III 1922, g. V.

Wöchnerinnenschutz, s. Arbeitskonferenz Washington.

Zahnheilkunde, s. Gewerbegesetzgebung.

Zivildienstpflicht, s. auch Arbeitsdienstpflicht.

1. *Bund.* NR Motion (830) Greulich vom 12. XII. 1917.

Der BR wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht nach Art. 17 der MilOrg. u. kraft der Vollmachten vom 3. VIII. 1914 das MilDep. zu ermächtigen sei, Personen, die wegen Dienstverweigerung aus politischen, religiösen oder ethischen Gründen zum erstenmal bestraft wurden, von der weiteren Erfüllung der militär. Dienstpflicht auszuschliessen unter Auferlegung eines Zivildienstes von gleicher Dauer zur Ausführung von Kulturarbeiten.

Zinsfuss, s. Hypothekarwesen u. Bankwesen.

### Zolltarif.

1. *Bund.* Vorläufige Abänderung d. Zolltarifs.

Ber (1464) d. BR v. 15. VII. 1921, (BBl III, 737) über die vorläuf. Abänd. d. Zolltarifs gemäss BB v. 18. II. 1921.

NRB abweich. v. Entw. d. BR, Ann folg. Postul. 13. X. 1921.

Der BR wird eingelad., d. Frage zu prüfen u. darüber beförderlichst Ber u. Antr einzubringen, ob es nicht im Interesse der Verbilligung der Lebenshaltung angezeigt wäre, die Gründung von gemeinschaftlichen Produzenten- und Konsumentengenossenschaften zum Zwecke der Produktverwertung im bestmöglichen gemeinsam. Interesse durch Gewährung von Bundessubventionen zu fördern.

SRB Zustimmung.

2. *Bund.* Erhöhung d. Ansätze des schweiz. Zolltarifs. (Generaltarif) v. 10. X. 1902.

Ber (1554) d. BR 24. II. 1922, BBl I, 263—268.

BRB GS. 38.

### Zonenfrage, Genfer.

1. *Bund.* Abkommen zwischen der Schweiz u. Frankreich zur Regelung der Handelsbeziehungen u. des freundnachbarlichen Grenzverkehrs zwischen d. ehemaligen Freizonen Hochsavoyens, sowie der Landschaft Gex u. den angrenzenden schweiz. Kantonen (7. VIII. 1921).

Botsch (1465) d. BR 10. X. 1921. BBl IV, S. 511—624.

SR Antr d. Kommissionsmehrheit Eintreten u. Ann.

SR Antr d. Kommissionsminderheit Nichteintr. u. Verwerfung.

SR Eintretensfrage 2. II. 1922. Sten. Bull S 92—122.

SR Eintreten mit 26/9 beschlossen u. Zustimmung z. Entw. d. BR 2. II. 1922.

NRB Zustimmung 29. III. 1922.

### Zuckermonopol, -preis, s. Monopole.

#### Zuwendungen zu Wohlfahrtszwecken.

1. *Bund.* Postulat des NR v. 20. X. 1921 (Behdlg. d. Geschäftsberichtes 1920).

Der BR wird eingeladen, den Räten Ber u. Antr darüber zu unterbreiten, wie die von der Kriegsgewinnsteuer befreiten Zuwendungen zu Wohlfahrtszwecken für ihre Zwecke sicherzustellen sind.

Ber (1536) d. BR v. 10. I. 1922. BBl I, S. 97—104.

SRB Zustimmung 20. X. 1921.

#### Zusatzversicherung bei Gebäuden, s. Brandversicherung.

Zwischenhandelsgewinn, s. Preise u. Genossenschaftswesen.